



# 2018

JAHRESBERICHT

SWISS   
**TRIATHLON**

 | **swiss olympic** MEMBER

# Wir danken unseren Partnern für die Unterstützung!

Hauptsponsoren / sponsors principaux



Sponsoren / sponsors



Supplier



Pool-Partner





# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>JAHRESBERICHT .....</b>	<b>5</b>
1.1	Präsident .....	5
1.2	Leistungssport & Trainerbildung .....	7
1.3	Wettkämpfe & Technik .....	22
1.4	Swiss Duathlon .....	31
1.5	Breitensport & Geschäftsstelle .....	34
1.6	Ressort Finanzen .....	39
<b>2</b>	<b>JAHRESRECHNUNG 2018 .....</b>	<b>41</b>
2.1	Bilanz per 31.12.2018.....	41
2.2	Betriebsrechnung 01.01.-31.12.2018.....	42
2.3	Rechnung Veränderung Kapital.....	43
2.4	Anlagespiegel .....	44
2.5	Rückstellungsspiegel .....	45
2.6	Anhang .....	46
2.7	Revisionsbericht .....	52
<b>3</b>	<b>AUSBLICK 2019 .....</b>	<b>53</b>
3.1	Leistungssport .....	53
3.2	Finanzen .....	56
3.3	Termine .....	57

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichwohl für beiderlei Geschlecht.

# IMPRESSUM



Zweck, Ziel	<p>Swiss Triathlon ist der gesamtschweizerische Fachverband für den Triathlonsport (Schwimmen, Velofahren, Laufen), den Duathlonsport (Laufen, Velofahren, Laufen), den Wintertriathlonsport (Laufen, Mountainbike, Skilanglauf), den Aquathlon (Schwimmen und Laufen) und weitere Mehrkampfausdauersportarten (alle Varianten mit mindestens zwei Disziplinen aus dem Triathlon), im Folgenden unter dem Begriff Triathlon zusammengefasst. Swiss Triathlon ist Mitglied des International Triathlon Union (ITU), der European Triathlon Union (ETU) und von Swiss Olympic.</p> <p>Swiss Triathlon bezweckt die Förderung des Triathlons in der Schweiz als Breiten- und Leistungssport. Er gewährleistet einen kontrollierten Wettkampfbetrieb im Rahmen seiner Reglemente und der Bestimmungen der internationalen Fachverbände (ETU/ITU) und bietet seinen Mitgliedern sowie weiteren am Triathlon interessierten Organisationen und Personen Dienstleistungen an.</p> <p>Swiss Triathlon ist politisch und konfessionell neutral und stellt die Gleichbehandlung für alle sicher.</p>
Vorstand	<p>Salamin Pascal, Präsident Ruf Stefan, Vize-Präsident / Duathlon Bachmann Moritz, Finanzen Klaus Oliver, Sponsoring Kretschmer Stephan, Technik Mauch Christoph, Sport Wälti Beat, Marketing / Kommunikation</p>
Geschäftsleitung	<p>Michael Kumli, Direktor Rossi Marianne, Chefin Leistungssport</p>
Anzahl Vollzeitstellen	8 Mitarbeitende, total 670 Stellenprozente
Ehrenpräsidenten	<p>Boll Peter Gschwend Anne-Marie</p>
Geschäftssitz	<p>Swiss Triathlon Talgut-Zentrum 27 3063 Ittigen bei Bern</p>
Verbandsorgan	<p><a href="http://www.swisstriathlon.ch">www.swisstriathlon.ch</a></p>



# 1 Jahresbericht

## 1.1 Präsident

2018 war ein sehr ereignisreiches Jahr, sowohl was die sportlichen Ergebnisse als auch das Wohlergehen des Verbands betrifft. Die Erfolge unserer Athleten spornen uns an und lenken die Aufmerksamkeit der Medien auf unseren Sport. Das ist fantastisch und wir sind allen Beteiligten sehr dankbar dafür. Diese Sichtbarkeit hat eine in der Geschichte unseres Sports nur selten erreichte Medienpräsenz mit sich gebracht. Die Öffentlichkeit liest Artikel über Triathlon, schaut Reportagen an und verfolgt die Wettbewerbe sogar live mit!

Diesen Erfolg möchte ich hier mit Ihnen teilen und Ihnen allen danken – den Organisatoren und Vereinsmitgliedern, den Nachwuchs- und Spitzensportlern, die unsere Farben in aller Welt aufleuchten lassen, den Sponsoren und Partnern, die uns aktiv unterstützen, sowie allen, die diesen Sport aus vielen verschiedenen Gründen, jedoch stets mit Leidenschaft ausüben und ihn durch ihre Begeisterung letztendlich zu einer der beliebtesten Sportarten unseres Landes gemacht haben!

Leider reicht all das nicht, um neue Partner zu gewinnen und unsere Ressourcen sind nach wie vor begrenzt. Unser Rechnungsjahr 2018 hat defizitär abgeschlossen und unser Budget 2019 wird ernsthaft nach unten korrigiert. Daher haben wir Reformen eingeleitet, um agiler handeln zu können und unsere Ziele zu erreichen. Und wir setzen alles daran, dass diese schnell und dauerhaft Früchte tragen.

Im Bereich Sponsoring erkunden wir viele Wege, die hoffentlich in diesem Jahr abgeschlossen werden. Die Partnerschaft mit unserem Ausrüster Descente hat die Entwicklung einer neuen Produktreihe angestoßen, die in diesem Jahr eingeführt wird. Descente wird sein Merchandising in China fortführen und erweitern. Dies ist eine besonders erfreuliche Nachricht, da Swiss Triathlon von einer Beteiligung an den mit diesen Artikeln erzielten Umsätzen profitiert. Diese Umsatzbeteiligung hat sich in der Vergangenheit als beachtlich erwiesen und gestattete es in den entsprechenden Jahren, das Budget des Verbands auszugleichen.

Im Mai haben wir in der Person von Michael Kumli einen neuen Direktor begrüsst. Zudem wurde der Vorstand erneuert und umfasst jetzt drei neue Mitglieder. Frisches Blut bringt neue Ideen, erfordert aber auch eine Zeit der Anpassung und hat dazu geführt, dass wir unsere Vorgehensweisen auf den



Prüfstand gestellt haben. Der vergangene Sommer und Herbst wurden dazu genutzt, in verschiedensten Bereichen Bilanz zu ziehen und einen klaren Aktionsplan für 2019 zu erstellen. Die Prozesse wurden verbessert, zahlreiche Sparmassnahmen wurden bereits ergriffen, einige Projekte wurden überdacht und Prioritäten wurden neu definiert.

Für 2019 haben wir beschlossen, eine einfache und unseren Mitteln entsprechende Strategie zu verfolgen. Wenn unsere Hauptaufgabe in der Gewährleistung eines gesunden und ausgewogenen Haushalts besteht, müssen wir uns auch darum bemühen, uns weiterzuentwickeln und neue Partner zu gewinnen. Das vorrangige Ziel, das wir uns gesetzt haben, besteht in der Erweiterung unserer Basis und der Konsolidierung der Verbindung, die uns mit all unseren Mitgliedern vereint, und zwar durch die Entwicklung von Projekten, die unsere gesamte Gemeinschaft berühren und bewegen. Durch eine solche Entwicklung werden wir in der Lage sein, uns eine breite, solide Basis zu schaffen. Auf dieser Basis können wir unsere Attraktivität erhöhen und ein breites Spektrum von Partnern gewinnen. Eine solche solide Grundlage wird unseren Nachwuchs- und Spitzensportlern die Mittel an die Hand geben, um ihre Ziele zu verwirklichen.

Wie wird sich das konkret gestalten? Wir haben das Glück, 2019 in Lausanne das Grand Final der ITU zu begrüßen. Dies ist für uns eine einmalige Chance, die internationale Elite willkommen zu heissen, aber auch eine Gelegenheit, unsere grosse Familie im Rahmen eines einzigartigen Ereignisses zusammenzubringen, in dessen Mittelpunkt die von uns allen geteilten Werte stehen. Ob Teilnehmer oder Fan, erfahrener Triathlet oder Anfänger, Spitzen- oder Nachwuchssportler – lassen Sie uns unsere Energie vereinen, um dieses Triathlon-Fest zu einem unvergesslichen Erlebnis zu machen, das die Entwicklung unseres Sports voranbringt! Indem wir mit Stolz unsere Farben tragen, können wir zeigen, dass unsere Sportgemeinschaft zu den attraktivsten und dynamischsten der Schweiz gehört.

Diesen Sommer heisst es daher: Auf nach Lausanne!

Pascal Salamin  
Präsident Swiss Triathlon



## 1.2 Leistungssport & Trainerbildung

2018 geht als ein ausserordentlich erfolgreiches Jahr in die Geschichtsbücher von Swiss Triathlon ein. Besonders erwähnenswert ist der Gewinn des sechsten Europameistertitels von Nicola Spirig sowie der Vize Europameistertitel im Mixed Team Relay an den European Championships in Glasgow. Erstmals in der Geschichte von Swiss Triathlon qualifizierten sich Nachwuchsathleten für die Youth Olympic Games. Dass Anja Weber gleich mit zwei Medaillen, einer bronzenen im Einzel und einer goldenen im Mixed Team Relay, von Buenos Aires heimkehren würde, hätte niemand erwartet. Für einen weiteren Höhepunkt sorgten die U23 Athleten an der Europameisterschaft in Eilat. Von drei möglichen Titeln holten sich die jungen Schweizer Athleten drei. Julie Derron und Max Studer siegten im Einzelrennen und führten auch das Mixed Team zu Gold. Daniela Ryf gewann mit einer eindrucklichen Leistung den Ironman Weltmeistertitel auf Hawaii und wurde zur Sportlerin des Jahres 2018 gewählt.

### Elite

Im April hat der 53-jährige Schotte Gordon Crawford das Amt des National Coach Elite/U23 übernommen, das seit November 2017 unbesetzt war. Aus diesem Grund war Sabine Pöller National Coach Juniors im Trainingslager vom 18.11. – 30.11.2017 in Lanzarote sowie am Nationalen Leistungszentrum (NLZW) in Wallisellen für die Betreuung der Eliteathleten verantwortlich. Gesamthaft trainierten 2018 während 63 Tagen Elitekaderathleten in diversen Trainingslagern.

18.11. – 30.11.2017	Trainingslager und WK-Massnahme Lanzarote
16.04. – 27.04.2018	Trainingslager und WK-Massnahme Mallorca
04.05. – 14.05.2018	Olympia Pre Camp WK-Massnahme in Japan
19.06. – 30.06.2018	Trainingslager und WK-Massnahme Davos
05.09. – 12.09.2018	Grand Final Pre Camp und WK-Massnahme Gold Coast
01.10. – 07.10.2018	Trainingslager und WK-Massnahme Tenero



## Internationale Wettkämpfe

Die internationale Saison startete im Februar und dauerte bis November. Insgesamt fanden im Jahr 2018, 8 Rennen der World Triathlon Series (WTS), 17 World Cups und 13 Europa Cup Rennen statt.

### World Triathlon Series

20 Starts von Schweizer Athletinnen und Athleten

Beste Resultate (Top 10)

4. Rang Hamburg	Nicola Spirig
5. Rang Montreal	Nicola Spirig
8. Rang Abu Dhabi	Adrien Briffod

### World Cups

34 Starts von Schweizer Athletinnen und Athleten

Beste Resultate (Top 5)

1. Rang Lausanne	Nicola Spirig
1. Rang Tongyeong	Max Studer
5. Rang Sarasota	Jolanda Annen
5. Rang Salinas	Jolanda Annen
5. Rang Karlovy Vary	Julie Derron
5. Rang Miyazaki	Julie Derron

### Europa Cups

38 Starts von Schweizer Athletinnen und Athleten

Beste Resultate (Top 3):

1. Rang Alanya	Max Studer
1. Rang Quarteira	Julie Derron
2. Rang Weert	Jasmin Weber
2. Rang Olsztyn	Sylvain Fridelance
3. Rang Gran Canaria	Julie Derron
3. Rang Mellila	Lisa Berger







## Mixed Team Relay

Die ersten sieben Teams des ITU Mixed Relay Olympic Qualification Rankings qualifizieren sich direkt für die Teilnahme an den Olympischen Spielen in Tokyo. Somit wären auch je zwei Plätze in den Einzelrennen der Frauen und Männer garantiert. Aktuell befindet sich die Schweiz auf dem guten 6. Zwischenrang. Total zählen die besten 5



Resultate für die Schlussrangliste wobei es zwei Qualifikationsperioden gibt und nur maximal die besten drei Wettkämpfe pro Periode eingebracht werden können. Die erste Periode wird im März 2019 in Abu Dhabi abgeschlossen. Die folgenden Resultate wurden in der Saison 2018 in das Ranking eingebracht:

- 6. Rang Nottingham (07.06.2018)
- 8. Rang Hamburg, Mixed Team Relay WM (15.07.2018)
- 12 Rang Edmonton, (27.07.2018) → Streichresultat
- 2. Rang Glasgow, Mixed Team Relay EM (09.08.2018)

Swiss Olympic und das BASPO unterstützen das von Swiss Triathlon beantragte Mixed Team Relay Projekt finanziell.

## Internationale Meisterschaften

### Sprint Europameisterschaft in Tartu

Mit einem jungen, hoffnungsvollen Team ist die Schweiz an den Europameisterschaften über die Sprintdistanz in Tartu (Estland) angetreten. Im Männerfeld starteten Simon Westermann und Adrien Briffod. Simon qualifizierte sich mit einem guten zwölften Platz für die U23 WM. Adrien Briffod, wurde 16. Bei den Frauen lag Julie Derron zwischenzeitlich auf dem dritten Medaillenplatz. Dies obwohl sie beim zweiten Wechsel unverschuldet stürzte und sich eine tiefe Schnittwunde im linken Bein zugezogen hatte. Im Anstieg vor dem Ende der ersten Laufrunde bürstete Julie aber noch einige Plätze ein und landete auf dem guten 6. Rang. Jasmin Weber, welche ihre erste internationale Meisterschaft in der Elitekategorie bestritt, erreichte den 16. und Lisa Berger den 26. Platz.

#### Elite Männer:

- 1. Richard Varga (SVK) 53:07.
- 2. Uxio Abuin (SPA) 0:11.
- 3. Roberto Sanchez (SPA) 0:12.
- 12. Simon Westermann (SUI, Winterthur/TG Hütten) 0:48.
- 17. Adrien Briffod (SUI, Vevey/Atlet) 0:57.

### Elite Frauen:

1. Sophie Coldwell (GBR) 58:32.
2. Alexandra Razarenova (RUS) 0:20.
3. Kaidi Kivioja (EST) 0:22.
6. Julie Derron (SUI, Zürich/tri team zugerland) 0:46.
16. Jasmin Weber (SUI, Hinwil/TG Hütten) 1:55.
26. Lisa Berger (SUI, Grosshöchstetten/Triathlon Club Solothurn) 3:14

## Europameisterschaft in Glasgow

Die Triathlon Europameisterschaft wurde dieses Jahr gemeinsam mit den Sportarten Schwimmen, Leichtathletik, Kunstturnen, Radsport, Golf und Rudern ausgetragen. Diese Sportarten standen während zwei Wochen im Fokus der Öffentlichkeit. Die Schweizer Athleten bedankten sich für diese ungewohnte mediale Aufmerksamkeit während Europameisterschaften mit hervorragenden Leistungen. Nicola Spirig gewann nach einer beeindruckenden Aufholjagd auf dem Rad und einer sehr guten Laufleistung ihren sechsten Europameistertitel. Andrea Salvisberg beendete das Rennen als bester Schweizer auf dem 12. Schlussrang. Sylvain Fridelance und Adrien Briffod beendeten das Rennen auf dem 25. und 26. Schlussrang.



Als letztes Rennen der Triathlon Europameisterschaften stand der Mixed Team Relay Wettkampf auf dem Programm. Lisa Berger eröffnete das Rennen und konnte nach einer sehr soliden Leistung an sechster Position an Andrea Salvisberg übergeben. Dank einer starken Leistung auf dem Rad und beim Laufen konnte Andrea mit einem geringen Rückstand zur Spitze Nicola Spirig lancieren. Die sechsfache Europameisterin fuhr auf dem Rad zur Spitzengruppe auf, überholte diese und schickte Sylvain Fridelance mit einem Vorsprung von 8 Sekunden auf die Schwimmstrecke. Gemeinsam mit Dorian Conix (FRA) nahm Sylvain die abschliessende Laufstrecke in Angriff. Den Franzosen musste er ziehen lassen, wurde jedoch auf dem zweiten Rang liegend von seinen jubelnden Teamkollegen im Ziel erwartet. Dank dem zweiten Rang an den Europameisterschaften verbesserte sich die Schweiz im Mixed Team Olympic Qualification Ranking um zwei Position und schloss die Saison auf dem 6. Rang ab.





### **Glasgow (GBR). Triathlon Europameisterschaft.**

1.5 km Schwimmen, 40 km Radfahren, 10 km Laufen

Elite Frauen.

1. Nicola Spirig (Bachenbülach/Impuls Triathlon Club Bülach) 1:59:13.
2. Jessica Learmonth (GBR) 0:33 Minuten zurück.
3. Cassandre Beaugrand (FRA) 1:44.
4. Laura Lindemann (GER) 2:29.
5. Claire Michel (BEL) 2:53.
6. Vendula Frintova (CZE) 2:53.

Elite Männer.

1.5 km Schwimmen, 40 km Radfahren, 10 km Laufen

1. Pierre Le Corre (FRA) 1:47:17.
2. Fernando Alarza (ESP) 0:11 Minuten zurück.
3. Marten Van Riel (BEL) 0:23.
4. Alistair Brownlee (GER) 0:55.
5. Jelle Geens (BEL) 1:30.
6. Tamás Tóth (HUN) 1:36.
12. Andrea Salvisberg (SUI, Wallisellen/MY sport Trophy Bike) 2:42.
25. Sylvain Fridelance (SUI, St. Barthélemy/Triathlon Club Yverdon) 4:09.
26. Adrien Briffod (SUI, Vevey/Atlet) 4:10

Mixed Team Relay

Je 300 m Schwimmen, 6.7 km Radfahren, 1.5 km Laufen.

1. Frankreich (Leonie Periault, Pierre Le Corre, Cassandre Beaugrand, Dorian Coninx) 1:15:07.
2. Schweiz (Lisa Berger, Andrea Salvisberg, Nicola Spirig, Sylvain Fridelance) 0:11 Minuten zurück.
3. Belgien (Claire Michel, Jelle Geens, Valerie Barthelemy, Marten Van Riel) 0:22.
4. Ungarn (Zsófia Kovács, Tamás Tóth, Zsanett Bragmayer, Márk Dévay) 0:59.
5. Denmark (Anne Holm, Emil Holm, Alberte Kjær Pedersen, Andreas Schilling) 1:21.
6. Deutschland (Bianca Bogen, Jonas Schomburg, Laura Lindemann, Gabriel Allgayer) 1:29.

## **WTS Grand Final Gold Coast (AUS)**

Der Abschluss der WM-Serie fand an der Gold Coast statt, wo die Schweiz mit einem reduzierten Team am Start war. Sylvain Fridelance und Adrien Briffod starteten in der Elite- und Simon Westermann in der U23-Kategorie.

Das Eliterennen verlief für beide Schweizer nicht optimal. Sylvain beendete das Rennen als 29., Adrien Briffod auf dem 43. Schlussrang. Im U23 Rennen stürzte Simon Westermann leider auf dem Rad und konnte das Rennen nicht beenden.

### **Gold Coast (Aus). WM Serie. Grand Final.**

**1500 m Schwimmen, 38 km Radfahren, 10 km Laufen.**

**Männer:**

1. Vincent Luis (FRA) 1:44:34.
2. Mario Mola (ESP) 0:14 Minuten zurück.
3. Richard Murray (RSA) 0:22.
4. Pierre Le Corre (FRA) 0:27.
5. Kristian Blumenfelt (NOR) 0:30.
6. Henri Schoeman (RSA) 0:32.
29. Sylvain Fridelance (SUI, St. Barthélemy/Triathlon Club Yverdon) 3:31.
43. Adrien Briffod (SUI, Vevey/Atlet) 6:11.

**Frauen:**

1. Ashleigh Gentle (USA) 1:52:00.
2. Vicky Holland (GBR) 0:02.
3. Katie Zaferes (USA) 0:33.
4. Laura Lindemann (GER) 0:53.
5. Kirsten Kasper (USA) 1:15.
6. Melanie Santos (POR) 1:26.

**Endstand in der WM-Serie (8/8)**

**Männer:**

1. Mario Mola (ESP) 6081.
2. Vincent Luis (FRA) 5060.
3. Jacob Birtwhistle (AUS) 4884.
36. Andrea Salvisberg (SUI) 888.
42. Sylvain Fridelance (SUI) 695.
47. Adrien Briffod (SUI) 579.

**Frauen:**

1. Vicky Holland (GBR) 5540.
2. Katie Zaferes (USA) 5488.
3. Georgia Taylor-Brown (GBR) 4183.
27. Nicola Spirig (SUI) 1523.
64. Julie Derron (SUI) 167.
71. Lisa Berger (SUI) 96.

**U23 Europameisterschaft Eilat (ISR)**

Die U23 Europameisterschaft im israelischen Eilat wurden zu regelrechten Schweizer Festspielen. Nach den Siegen von Max Studer und Julie Derron im Einzel krönte sich die Schweizer Delegation zum Abschluss des Events im Mixed Team-Relay-Wettkampf mit einer weiteren Goldmedaille.



**Eilat (ISR). Europameisterschaft U23 Standarddistanz.  
1,5 km Schwimmen, 10 km Radfahren, 10 km Laufen.**

**Männer:**

1. Max Studer (Kestenholz, Triathlon Team Oensingen) 1:54:15 h.
2. Jannick Schaufler (GER) 0:15 Minuten zurück.
3. Roberto Sanchez (ESP) 0:17.
16. Felix Studer (Kestenholz, Triathlon Team Oensingen) 2:52.
33. Fabian Meeusen (Horgen, TG Hütten) 6:54.



### Frauen:

1. Julie Derron (SUI, Zürich, Tri team zugerland) 2:09:19 h.
2. Ceecilla Santamania (ESP) 0:24.
3. Olivia Mathias (GBR) 1:20.
5. Estelle Perriard (Colombier, Team Atlet) 2:33.
13. Alissa König (Dürnten, TG Hütten) 7:43.

### U23 Mixed Team Relay.

#### 250 m Schwimmen, 5,6 km Radfahren, 1,2 km Laufen.

1. Schweiz (Estelle Perriard, Felix Studer, Julie Derron, Max Studer) 01:06:17 h
2. Grossbritannien 00:00 min zurück.
3. Team Russland 0:13.



### Nationales Leistungszentrum Wallisellen

Swiss Triathlon durfte auch 2018 auf die grossartige Unterstützung der Partner in Wallisellen zählen. Die Investitionen beliefen sich auf rund CHF 33'000, wobei ein Betrag von rund CHF 21'000 als Sponsoringbetrag zurückfloss. Die Trainingsbetreuung wurde durch Sabine Pöller (National Coach Juniors) und ab 1. April durch den neuen National Coach Elite/U23 Gordon Crawford gewährleistet. Erfreulich ist, dass immer mehr Elite- und Nachwuchsathleten von dem Trainingsangebot in Wallisellen profitieren.

An dieser Stelle geht ein herzlicher Dank an Max Suter und an Benni Klante. Die Unterstützung ist nicht selbstverständlich.

### Militär

Aktuell profitieren 10 Athleten von den verschiedenen Fördergefässen der Armee. Jolanda ist als Zeitmilitaristin bis zu den Olympischen Spielen in Tokyo angestellt. Andrea Salvisberg, Adrien Briffod, Sylvain Fridelance und Alissa König können bis zu 130 Tage pro Jahr in Trainingslagern oder an Wettkämpfen als WK-Tage anrechnen lassen. In die Spitzensport RS wurden Pierre Moraz, Thibaud Decurnex, Lars Holenweger und Felix Studer selektioniert. Die Athleten absolvieren ihre RS in Wangen an der Aare, Magglingen, Tenero, am NLZW in

Wallisellen und auf Gran Canaria. Betreut werden sie hauptsächlich von Nicolas Montavon, welcher ebenfalls militarisiert werden konnte.



## **CISM Militär Weltmeisterschaft**

An den CISM Militär Weltmeisterschaften im schwedischen Lidköping sorgte Andrea Salvisberg für die erste Medaille, die die Schweiz in militärischem Rahmen bislang erzielen konnte. In einem stark besetzten Rennen erreichte Andrea den dritten Rang.

### **Lidköping (SWE). CISM WM Triathlon.**

**1.5 km Schwimmen, 40 km Radfahren, 10 km Laufen.**

#### **Männer:**

1. Pierre le Corre (FRA) 1:53:25.
2. Aurélien Raphael (FRA) 0:38.
3. Andrea Salvisberg (SUI) 0:51.
9. Max Studer (SUI) 3:35.

#### **Frauen:**

1. Elena Danilova (RUS) 2:08:40.
2. Vittoria Mello (BRA) 0:02.
3. Chunyan (CHN) 0:14.
13. Alissa König (SUI) 3:02.





## Langdistanz Triathlon

Die zehn Schweizer Langdistanzkaderathleten erzielten auch dieses Jahr diverse Erfolge rund um den Erdball. Allen voran das Schweizer Aushängeschild Daniela Ryf. Sie feierte ihren vierten Sieg in Folge an der Ironman World Championships auf Hawaii. Ausserdem verteidigte Daniela am Ironman 70.3 in Südafrika ihren WM-Titel und wurde zum zweiten Mal Ironman Europameisterin. Daniela wurde Ende Jahr zur Sportlerin des Jahres 2018 gewählt und unterstreicht somit ihre Popularität bei der Schweizer Bevölkerung.



Ruedi Wild gewann an der ITU Triathlon Langdistanz Weltmeisterschaft in Odense (DEN) dank einer sehr guten Leistung die Silbermedaille. Jan van Berkel gewann zum ersten Mal in seiner Karriere den Ironman Switzerland. Nina Derron wurde als beste Schweizerin in Zürich sechste. In Rapperswil-Jona (Ironman 70.3) triumphiert bei den Frauen zum fünften Mal in Folge Daniela Ryf. Bester Schweizer wurde Manuel Küng auf dem zweiten Rang.



## Cross Triathlon

Die Cross Triathlon Verantwortliche Renata Bucher organisierte erstmals gemeinsam mit Sami Götz (Verantwortlicher Leistungssport Duathlon) ein Trainingslager in Davos, welches bei den Cross Triathleten sowie den Duathleten regen Anklang fand. Der XTERRA Switzerland wurde wie bereits im Vorjahr auch als Schweizermeisterschaft ausgetragen. Xavier Dafflon und Loanne Duvoisin durften sich als neue Schweizermeister feiern lassen. Bei den Multisport Europa- und Weltmeisterschaft in Fyn (DEN) und Ibiza (ESP) vertraten Ladina Buss und Xavier Dafflon die Schweiz. Ladina wurde an der WM 10. und Xavier 18. An der EM startete einzig Ladina und holte einen siebten Rang.

## Duathlon

Die Duathlon Weltmeisterschaft über die kurze Distanz fand bereits im Mai im dänischen Fyn statt. Melanie Maurer erreichte den guten sechsten Rang. Valentin Fridelance wurde 21. Besonders erfreulich waren die beiden Resultate der Juniorinnen. Leana Bissig und Olivia Keiser erreichten den dritten und vierten Rang. Bei der Europameisterschaft erreichte Petra Eggenschwiler den sechsten Platz. Die Herren beendeten das Rennen auf Rang 20. (Dominik Reich/U23 10. Rang) und Rang 22. (Valentin Fridelance).

Das absolute Duathlon Highlight aus Schweizer Sicht war wiederum der Powerman in Zofingen (ITU Powerman Long Distance Duathlon World Championships). Bereits zum dreissigsten Mal fand der Traditionsanlass statt! Petra Eggenschwiler und Melanie Maurer holten sich den Doppelsieg und sorgten für die absolute Partystimmung in Zofingen. Bester Schweizer wurde der Newcomer Jens-Michael Gossauer auf dem 8. Rang.



### **Zofingen. Powerman Duathlon, ITU Duathlon Langdistanz WM. 10 km Laufen, 141 km Radfahren, 30 km Laufen.**

#### **Männer:**

1. Gaël Le Bellec (FRA) 6:07:50.
  2. Yannick Cadalen (FRA) 6:10:29, 2:39 Minuten zurück.
  3. Felix Köhler (GER) 6:12:42, 4:52.
  4. Maxim Kuzmin (RUS) 6:16:12, 8:22.
  5. Denis Sketako (SLO) 6:23:06, 15:16.
  6. Albert Harrison (USA) 6:25:52, 18:02.
  8. Jens-Michael Gossauer (SUI, Greifensee) 6:27:51, 20:01.
  10. Andreas Kälin (SUI, Wollerau) 6:33:59, 26:09.
- DNF: Ronnie Schildknecht (SUI, Samstagern), Fabian Zehnder (SUI, Wädenswil), Rolf Wermerlinger (SUI, Kirchenthurnen), Seppe Odeyn (BEL).

#### **Frauen:**

1. Petra Eggenschwiler (SUI, Solothurn) 7:00:39.
  2. Melanie Maurer (SUI, Liebefeld) 7:22:42, 22:02.
  3. Antonia Reznikov (ISR) 7:24:20, 23:40.
  4. Nina Zoller (SUI, Chur) 7:35:25, 34:46.
  5. Daniela Schwarz (SUI, Winterthur) 7:36:52, 38:12.
  6. Flora Colledge (GBR, Basel) 7:39:39, 38:59.
- DNF: Nina Brenn (SUI, Flims), Martina Krähenbühl.







## Nachwuchs

Im Nachwuchsbereich darf Swiss Triathlon auf eine sehr erfolgreiche Saison zurückblicken. Die Vorbereitung dafür begann mit den Kick-offs der Regionalkader bereits im November. Neben den Regio Coaches Denis Vanderperre (Romandie) und Christophe Pellandini (Tessin) hat Patrick Niklaus neu das Amt für die Deutschschweiz übernommen. Ergänzt wurden die regionalen Trainingsmassnahmen mit überregionalen Zusammenzügen in Magglingen, Tenero und Davos. Unter der Leitung des National Coach Junior Sabine Pöller absolvierten die Athleten des Nachwuchsnationalkaders zusätzlich eine Trainingswoche in Davos, 2 Wochen auf Mallorca und 6 Tage im Rahmen des 3T (Talent Treff Tenero) in Tenero. Zudem profitierten die Athleten von den Leistungsdiagnostiken in Magglingen. Insgesamt bot Swiss Triathlon damit den Nachwuchsathleten an 56 Tagen Trainingsmassnahmen und Leistungstest an.

### Trainingslager und Zusammenzüge 2017/2018

25.11.2017	Kick-off Regionalkader
06.12. - 09.12.2017	Kick-off Nachwuchsnationalkader Magglingen (SPU/Leistungsdiagnostik)
16.12.2017	Trainingstag Regionalkader
01.01. - 07.01.2018	Langlauftrainingslager Davos
18.01. - 21.01.2018	Trainingsweekend Tenero
26.01. - 28.01.2018	Trainingsweekend Magglingen
01.03. - 02.03.2018	Leistungsdiagnostik Magglingen
06.03. - 07.03.2018	Leistungsdiagnostik Magglingen
10.03. - 11.03.2018	Trainingsweekend Regionalkader
28.03. - 11.04.2018	Trainingslager Mallorca
13.06. - 17.06.2018	Trainingslager Davos
23.09. - 28.09.2018	3T Tenero

### Internationale Delegationen und Meisterschaften

11.05. - 13.05.2018	Jugend Cup Deutschland/Forst (20 Athleten)
05.07. - 08.07.2018	Youth Olympic Games Qualifier Banyoles (ESP) (5 Athleten)
17.07. - 23.07.2018	Junioren Europameisterschaften Tartu (EST) (4 Athleten)
28.08. - 03.09.2018	Youth European Championships Festival Loutraki (GRE) (5 Athleten)
05.08. - 18.08.2018	Junioren Weltmeisterschaften Gold Coast (AUS) (3 Athleten)
04.10. - 20.10.2018	Youth Olympic Games Buenos Aires (ARG) (2 Athleten)

### Internationale Erfolge

Bereits im Juni beim Junioren Europacup in Kitzbühel zeigten die Schweizer Athleten mit dem dritten Rang von Maxime Fluri (Team Atlet), dem siebten Rang von Anja Weber (TG Hütten) und dem achten Rang von Rebecca Beti (Triathlon Club Genève), dass sie sich gut auf die Saison vorbereitet hatten.



## Youth Olympic Games (YOG) Qualifier

2018 wurden zum 3. Mal die Youth Olympic Summer Games ausgetragen. Die ersten beiden Austragungen fanden ohne Beteiligung von Swiss Triathlon Nachwuchsathleten statt. Einzige Möglichkeit, sich für die YOG in Buenos Aires zu qualifizieren, war der kontinentale Qualifier im Juli in Banyoles/Spanien. Pro Nation wurden maximal zwei Quotenplätze (1 männlich/1 weiblich) vergeben. Mit dem sechsten Platz durch Anja Weber und Rang zehn von Loic Triponez (Cercle des Nageurs de Nyon) gelang es den Schweizer Nachwuchsathleten diese beiden Quotenplätze zu sichern.

Auch Nora Gmür (Triathlon Club Zofingen) mit ihrem 14. Platz und Cathia Schär (Triviera) mit Rang 19. zeigten, dass sie zur erweiterten internationalen Spitze gehören. Nico Hegmann (Impuls Triathlon Club Bülach) musste nach einem Sturz aufgeben.

## Youth Olympic Games

Bei den YOG in Buenos Aires zeigten sowohl Anja Weber wie auch Loïc Triponez, dass sie zu Recht für diesen internationalen Grossanlass von Swiss Olympic selektioniert wurden. Anja Weber übertraf alle Erwartungen mit dem Gewinn der Bronzemedaille im Einzel und dem Sieg mit Team Europe I im Mixed Team Relay. Loïc Triponez belegte den sehr guten 14. Rang im Einzelrennen.



## Junioren Europameisterschaften

Nur zwei Wochen nach dem YOG-Qualifier bestätigte Anja Weber ihre gute Form mit dem sechsten Rang bei den Junioren Europameisterschaften in Tartu/Estland. Noch einen Platz weiter vorne erreichte Maxime Fluri das Ziel bei den Junioren. Neben den persönlichen Erfolgen dieser beiden Athleten bedeutet ihr Abschneiden, dass es Swiss Triathlon im Nachwuchsbereich gelungen ist, international mit den Besten mithalten zu können. Seit 2015 bei der Heim-EM in Genf erkämpften sich regelmässig ein bis zwei Nachwuchssportler bei den Junioren Europameisterschaften eine Top 10 Rangierung. Das spiegelt ein konstant hohes Niveau im Juniorenbereich von Swiss Triathlon wieder.

## Youth European Championships Festival

Beim Youth European Championships Festival im griechischen Loutraki erschwerte eine schlechte Wettkampfororganisation die Bedingungen für alle Athleten. Die vier Schweizer Athleten, die das Finale erreichten, belegten die Schlussränge 11 (Nora Gmür), 14 (Anja Weber), 19 (Fanny Nussberger/Triathlon Club Genève) und 16 (Luca Luberti/Cercle des Nageurs de Nyon). Im Mixed Team Relay gelang den Athleten ein sehr guter fünften Rang.



## Juniorern Weltmeisterschaften

Sasha Caterina (TriUnion), Ludovic Séchaud (Triviera) und Cathia Schär nahmen alle erstmalig an einer Junioren Weltmeisterschaft teil. Ein sehr guter Einstand gelang Sasha Caterina mit seinem 13. Rang. Cathia Schär erreichte das Ziel als 28., Ludovic Séchaud als 46.

## Schweizer Meisterschaften Nachwuchs

An den Schweizer Meisterschaften wurden die Medaillen in den Nachwuchskategorien wie folgt vergeben:

Kategorie	U20	U18	U16
<b>Gold</b>	Ludovic Séchaud (Triviera Kids)	Luca Luberti (CNN Tri Nyon)	Fabio Nauer (3starcats Wallisellen)
	Leana Bissig (Tri Team Zugerland)	Anja Weber (TG Hütten)	Valentina Rosamilia (Tri-Club Aarau)
<b>Silber</b>	Sasha Caterina (TriUnion)	Loïc Triponez (CNN Tri Nyon)	Romain de Pury (Red Fish)
	Olivia Kieiser (Team Advantage)	Cathia Schär (Triviera Kids)	Vanessa Possberg (3starcats Wallisellen)
<b>Bronze</b>	Sven Thalmann (Triteam Oensingen)	Martin Sauser (Triviera Kids)	Thomas Beauvir (Triathlon Club Genève)
	Elia Betschen (Red Fish)	Livia Wespe (Jtri)	Letizia Martinelli (studiovezia Triathlon Team)

## Trainerausbildung

Im 2018 haben wir mehrere Kurse Schritt für Schritt weiter ausgebaut. Die Zahl der Teilnehmer an der Trainertagung ist auf 50 Trainer gestiegen. Ebenfalls konnte die Anzahl Trainer mit einer J+S Ausbildung gesteigert werden. Drei Trainer haben die J+S Weiterbildung 2 abgeschlossen. Eine positive Nachricht ist der beim Grundkurs erzielte Fortschritt: Wir konnten für die zwei Kurse, die wir in zwei Sprachregionen durchführen gegenüber dem Vorjahr vier zusätzliche Teilnehmer verzeichnen. Eine weitere erfreuliche Tatsache ist die Verstärkung des Expertenteams durch die Ausbildung von Jamie Albert, Nicolas Montavon und Patrick Niklaus.

Insgesamt wurden im Laufe des Jahres 116 Personen aus- bzw. weitergebildet. Bei der Grundausbildung konnten wir 18 neue Leiter verzeichnen. Das Ziel ist, diese Zahl in Zukunft noch weiter zu erhöhen. Es ist wichtig, dass die Clubs verstehen, dass die Ausbildung ihrer Trainer eine unabdingbare Voraussetzung für die dauerhafte Stärkung ihres Clubs darstellt.

Anlässlich der Swiss Triathlon Trainertagung hat Florian Peiry von Swiss Olympic das Rahmenkonzept zur Sport- und Athletenentwicklung von Swiss Olympic und dem Bundesamt für Sport (BASPO) erläutert. Im Anschluss haben wir den Swiss Triathlon Athletenweg (FTEM Rahmenkonzept, vom Einstieg bis zur Weltspitze) präsentiert. In einem weiter gefassten Kontext haben wir die Gelegenheit dazu genutzt, über das Thema des idealen Athletenwegs mit den Teilnehmern zu diskutieren. Um unsere Ausführungen zu veranschaulichen, haben wir den Sportchef des dänischen Triathlonverbandes (Mickael Krüger) eingeladen, der uns von der Situation in seinem Land berichtet hat. Ausserdem bietet der Anlass den Anwesenden eine ideale Gelegenheit zum Gedanken- und Erfahrungsaustausch.





Nachstehende Tabelle zeigt die Triathlon-Ausbildungskurse der Saison:

N° du cours	Date	Nbre	Lieu	Langue	Organisateur	Part.	Exp.
<b>Leiterkurs (5-6)</b>							
ZH 910.18	24.08.2018 - 26.08.2018	6	Filzbach	d	Sportamt Kanton Zürich	12	3
	28.09.2018 - 30.09.2018		Filzbach				
VD 80.18	07.09.2018 - 09.09.2018	6	Leysin	f	Service de l'Educ. Physiqu	6	2
	21.09.2018 - 23.09.2018		Leysin				
<b>Einführungskurs Leiter (1-4)</b>							
JS-CH 175263	02.07.2018 - 02.07.2018	1	Magglingen/Macolin	d	J+S Magglingen/Macolin	7	1
<b>Mittel- / Langstrecken (3-4)</b>							
SLV 305/18	13.10.2018 - 15.10.2018	3	Tenero	df	Swiss Athletics	3	3
<b>Open Water (2)</b>							
sui-sw 1834w	25.08.2018 - 26.08.2018	2	Tenero	df	Swiss Swimming	8	2
<b>Technik</b>							
SO 524/18	26.08.2017 - 27.08.2017	2	Grenchen	df	Kantonale Sportfachstelle	9	3
<b>Modul Fortbildung (1-2)</b>							
tri 2018/1	30.11.2018 - 01.12.2018	2	Magglingen/Macolin	df	Swiss Triathlon	50	4
<b>Fachkompetenz Triathlon (4-6)</b>							
JS-CH 171905	10.02.2018 - 11.02.2018	2	Magglingen/Macolin	df	J+S Magglingen/Macolin	3	3
	24.02.2018 - 25.02.2018	2	Magglingen/Macolin	df			
<b>Fachkompetenz Triathlon Prüfung (1)</b>							
tri 2018/2	17.03.2018 - 17.03.2018	1	Magglingen/Macolin	df	Swiss Triathlon	3	1
<b>Einführung Leistungssport (2)</b>							
JS-CH 171947	27.08.2018 - 28.08.2018	2	Magglingen/Macolin	dfi	J+S Magglingen/Macolin	3	1
<b>Prüfung Leistungssport (1)</b>							
JS-CH 176165	01.12.2018 - 01.12.2018	1	Magglingen/Macolin		J+S Magglingen/Macolin	3	1
<b>Expertenkurs 1. Teil (3)</b>							
JS-CH 166780	28.02.2018 - 02.03.2018	3	Magglingen/Macolin	df	J+S Magglingen/Macolin	1	1
<b>Expertenkurs 2. Teil (6)</b>							
JS-CH ZH 910.18	24.08.2018 - 26.08.2018	3	Filzbach	d	J+S Magglingen/Macolin	2	2
	28.09.2018 - 30.09.2018	3	Filzbach				
JS-CH VD 80.18	07.09.2018 - 09.09.2018	3	Leysin	f	J+S Magglingen/Macolin	1	2
	21.09.2018 - 23.09.2018	3	Leysin				
<b>SLRG Kurs</b>							
	30.11.2018- 30.11.2018	1	Magglingen/Macolin	df	Swiss Triathlon	5	1
<b>Total</b>		<b>45</b>				<b>116</b>	<b>30</b>

Christoph Mauch  
Vorstand Sport

Marianne Rossi  
Chefin Leistungssport

## 1.3 Wettkämpfe & Technik

Im vergangenen Jahr waren Swiss Triathlon 22 Veranstalter als Mitglied angeschlossen. Veranstalter mit Mitgliedschaft führen Rennen mit Lizenzpflicht durch. Dies waren:

- 10 Veranstalter Tri Circuit (Wallisellen, Zug, Spiez, Uri, Sempachersee, Nyon, Uster, Locarno, Yverdon und Davos)
- Aquathlon Basel
- Challenge Davos
- International Seelandtriathlon Murten
- Inferno Triathlon
- Intervall Duathlon Zofingen
- Ironman Switzerland (70.3 Rapperswil, 5150 Zurich, Ironman Switzerland)
- Powerman Zofingen (ITU Duathlon World Championship)
- Triathlon de Lausanne (ITU World Cup)
- Triathlon de Sion
- Tristar 111 Rorschach
- Triathlon Tramelan
- XTerra Switzerland

Daneben haben 15 weitere Veranstalter eine solidarische Abgabe an Swiss Triathlon geleistet und Rennen ohne Lizenzpflicht durchgeführt (u.a. Berner Triathlon, Bantiger Triathlon, Triathlon Frauenfeld, Verbier X Triathlon, Gürbetaler Duathlon oder Bike Duathlon Aeschi).

Die fünf grössten Veranstaltungen (Anzahl gestartete Athleten) waren:

- 5'521 in Zürich (IM Switzerland, 5150 Zurich, Firmentriathlon)
- 2'850 in Rapperswil (IM 70.3, Triathlon Challenge)
- 2'129 in Nyon
- 1'907 in Lausanne
- 1'785 in Uster





## National League, Youth League

In der nachstehenden Tabelle sind die Podestplätze sämtlicher Rennen sowie der Gesamtwertung ersichtlich.

Race	National League Elite	National League U20	National League U18	Youth League 14-15
#1	Triathlon de Sion 1. Maxim Fluri 2. Simon Westermann 3. Sasha Caterina	Triathlon de Sion 1. Maxime Fluri 2. Sasha Caterina 3. Sven Thalmann	Triathlon de Sion 1. Loïc Triponez 2. Luca Luberti 3. Lucas Klante	Aquathlon Basel 1. Thomas Beauvir 2. Fabio Nauer 3. Félix Burkhalter
	1. Julie Derron 2. Lisa Berger 3. Jasmin Weber	1. Elia Betschen 2. Rachele Botti 3. Olivia Keiser	1. Anja Weber 2. Nora Gmür 3. Fanny Nussberger	1. Vanessa Possberg 2. Noémi Van Der Kaaij 3. Letizia Martinelli
#2	Triathlon Uri 1. Sylvain Fridelance 2. Max Studer 3. Felix Studer	Triathlon Uri 1. Sasha Caterina 2. Ludovic Séchaud 3. Sven Thalmann	Triathlon Uri 1. Loïc Triponez 2. Luca Luberti 3. Benjamin Fäh	Triathlon de Sion 1. Fabio Nauer 2. Thomas Beauvir 3. Eric Jakober
	1. Nicola Spirig 2. Petra Kurikova 3. Julie Derron	1. Leana Bissig 2. Elia Betschen 3. Olivia Keiser	1. Nora Gmür 2. Fanny Nussberger 3. Livia Wespe	1. Vanessa Possberg 2. Noémi Van Der Kaaij 3. Kesia Mächler
#3	Triathlon de Nyon 1. Max Studer 2. Simon Westermann 3. Fabian Meeusen	Triathlon de Nyon 1. Ludovic Séchaud 2. Sasha Caterina 3. Sven Thalmann	Triathlon de Nyon 1. Luca Luberti 2. Loïc Triponez 3. Martin Sauser	Zytturm Triathlon Zug 1. Thomas Beauvir 2. Fabio Nauer 3. Manuel Arnold
	1. Estelle Perriard 2. Loanne Duvoisin 3. Sara Baumann	1. Leana Bissig 2. Olivia Keiser 3. Elia Betschen	1. Anja Weber 2. Cathia Schär 3. Livia Wespe	1. Vanessa Possberg 2. Letizia Martinelli 3. Valentina Rosamilia
#4	Uster Triathlon 1. Max Studer 2. Simon Westermann 3. Leonhard Pauger	Uster Triathlon 1. Maxime Fluri 2. Pierre Moraz 3. Ludovic Séchaud	Uster Triathlon 1. Luca Luberti 2. Benjamin Fäh 3. Luca Klante	Triathlon Uri 1. Eric Jakober 2. Manuel Arnold 3. Lucio Cattaneo
	1. Jolanda Annen 2. Alissa König 3. Julie Derron	1. Elia Betschen 2. Leana Bissig 3. Olivia Keiser	1. Nora Gmür 2. Cathia Schär 3. Livia Wespe	1. Valentina Rosamilia 2. Noémi Van Der Kaaij 3. Alexia Beti
#5				Triathlon de Nyon 1. Fabio Nauer 2. Roman De Pury 3. Thomas Beauvir
				1. Valentina Rosamilia 2. Vanessa Possberg 3. Letizia Martinelli
Overall	1. Max Studer 2. Simon Westermann 3. Fabian Meeusen	1. Sasha Caterina 2. Ludovic Séchaud 3. Maxime Fluri	1. Luca Luberti 2. Loïc Triponez 3. Benjamin Fäh	1. Fabio Nauer 2. Thomas Beauvir 3. Eric Jakober
	1. Julie Derron 2. Lisa Berger 3. Estelle Perriard	1. Elia Betschen 2. Leana Bissig 3. Olivia Keiser	1. Nora Gmür 2. Anja Weber 3. Cathia Schär	1. Vanessa Possberg 2. Noémi Van Der Kaaij 3. Letizia Martinelli



## TRI Circuit by Swiss Triathlon

Der TRI Circuit by Swiss Triathlon umfasste 10 Stationen: Wallisellen, Zug, Spiez, Uri, Nottwil, Nyon, Uster, Locarno, Yverdon und Davos.

In der Kategorie Competition haben 2'536 Athleten (1'955 Männer, 581 Frauen) um Punkte für die Jahreswertung gekämpft. Die Gesamtsiege gehen an Gabriel de la Sota und Brigitte McMahon (Triteam Zugerland).

Im Schnitt nahmen die Athleten der Competition Kategorie an 1.56 Rennen teil, die Athleten der Experience Kategorie starteten im Schnitt an 1.15 Rennen. Insgesamt verzeichneten die Events 11'797 Starts (Vorjahr 11'240).

## Schweizer Meisterschaften Age Group

Die Schweizermeisterschaften über die Standarddistanz fanden am 23. Juni 2018 in Spiez statt. Die nachstehende Tabelle gibt eine Übersicht über die Medaillengewinner:

	GOLD / OR	SILBER / ARGENT	BRONZE / BRONCE
AK 18-34	Adrian Haller	Florin Salvisberg	Samuel Hürzeler
	Lina Miglar (TG Hütten)	Ramona Rieder (TG Hütten)	Leana Daria Messer (3athlon Bern)
AK 35-44	Patrick Jaberg	Marco Iseli (Tri Team Emmental)	Andreas Grütter (My Sport Trophy Bike)
	Tina In-Albon Wampfler	Tamara Larizza	Andrea Rudin
AK 45-54	Bruno Invernizzi (Tri Team Ticino)	Ivo Kistler (Triathlon Club Zürich)	Carlos Cuenca (Triteam Tempo-Sport)
	Brigitte McMahon (tri team zugerland)	Barbara Thuner	Ariane Gutknecht (Triathlon VC Allschwil)
AK 55-64	Alfi Caprez (Team Koach)	Markus Huber (Tri Team Emmental)	Alexander Schawalder (Tri Top Team Rheintal)
	Renata Salvisberg	Irene Engler	Katharina Eberli
AK 65+	Jörg Schläppi (SCUMA)	Urs Tanner (3athlon Bern)	Heinz Wolf (3athlon Bern)
	Hilly Brännimann		





## Team Triathlon

Die Austragungen der Schweizer Meisterschaften im Team Triathlon (Mixed-Team Relay) fanden in Lausanne und in Yverdon statt.



### Elite/Age Group

Gold/Or	Atlet (Alexia Bailly, Thibaud Decurnex, Ludivine Dufour, Maxime Fluri)
Silber/Argent	Tri Team Oensingen (Jana Petr, Jan Thalmann, Carmen Bucher, Sven Thalman)
Bronze/Bronce	Trivera 1 (Emma Bilham, Malik Joye, Edmée Lachat, Ludovic Séchaud)

### Nachwuchs/Relève

Gold/Or	3star cats wallisellen (Vanessa Possberg, Benjamin Fäh, Anna Simona Rieder, Lukas Molnar)
Silber/Argent	Triviera 1 (Edmée Lachat, Thomas Sauser, Valentina Rosamilia, Martin Sauser)
Bronze/Bronce	Triathlon Club Genève 1 (Fanny Nussberger, Killian Dunand, Rebecca Beti, Thomas Beauvir)

## Technical Officials (TO)

Swiss Triathlon zählte 2018 102 TO. Von diesen 102 TO sind 8 Technische Delegierte (TD), welche jeweils die technische Verantwortung für einen Wettkampf übernommen und ein TO-Team geführt haben.

Die Schiedsrichter (ohne TD) deckten insgesamt 58 Renntage ab und leisteten 3'693 Stunden Arbeit. Am meisten Einsätze hat Alexandra Nötzli geleistet (Tri Team Ticino, 104 Stunden).

## Schiedsrichterausbildung

Am 17. März 2018 wurde in Ittigen die zweisprachige Grundausbildung für neue Schiedsrichter (RTO1) durchgeführt. Diese wurde von 15 Personen besucht. Die Lektionen wurden erneut praxisnah gestaltet. An verschiedenen Posten wurden die Schiedsrichter mit Wettkampfsituationen konfrontiert. Von den 15 Kandidaten erfüllten alle die Anforderungen und absolvierten den Kurs (Prüfung plus Praxistest) erfolgreich.



Stephan Kretschmer  
Vorstand Ressort Technik

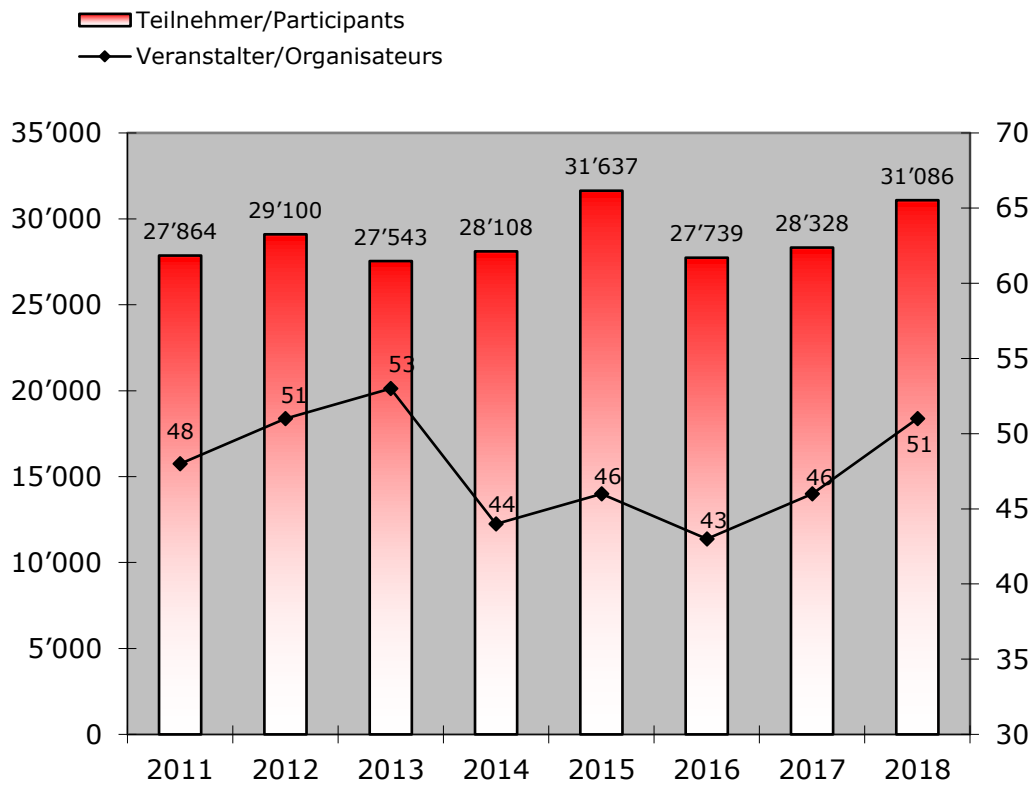





## Statistik 2018

- 51 Veranstalter
- 24'715 Startende Einzel
- 6'371 Startende in Teams
- 31'086 Startende Total

### Veranstaltungen und Teilnehmende



## TRI Circuit by Swiss Triathlon

	Triathlon	Side-Events	Total	Triathlon	Side Event	Total	Trend	Side-Event
	Teilnehmerzahlen / Participants 2017			Teilnehmerzahlen / Participants 2018				2018
Wallisellen	978	267	1'245	991	236	1'227	→	Night Run, Kids Duathlon
Zug	1'065	27	1'092	1'151	26	1'177	↗	Kids Duathlon
Spiez	596	115	711	617	93	710	→	Duathlon
Uri	374		374	485	33	518	↗	Duathlon
Nottwil	805	92	897	768	127	895	→	Duathlon
Nyon	1'908	365	2'273	2011	262	2'273	→	Team Familie, Decouverte
Uster	1'654	325	1'979	1'785	291	2'076	↗	GreifenseeSwim
Locarno	1'282		1'282	1'437		1'437	↗	
Yverdon	892		892	882		882	→	
Davos	411	84	495	353	249	602	↗	Flüela Challenge
<b>Total Kategorie</b>	<b>9'965</b>	<b>1'275</b>	<b>11'240</b>	<b>10'480</b>	<b>1'317</b>	<b>11'797</b>	<b>→</b>	

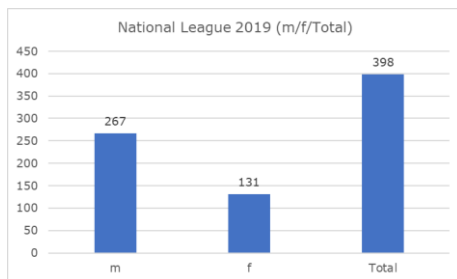
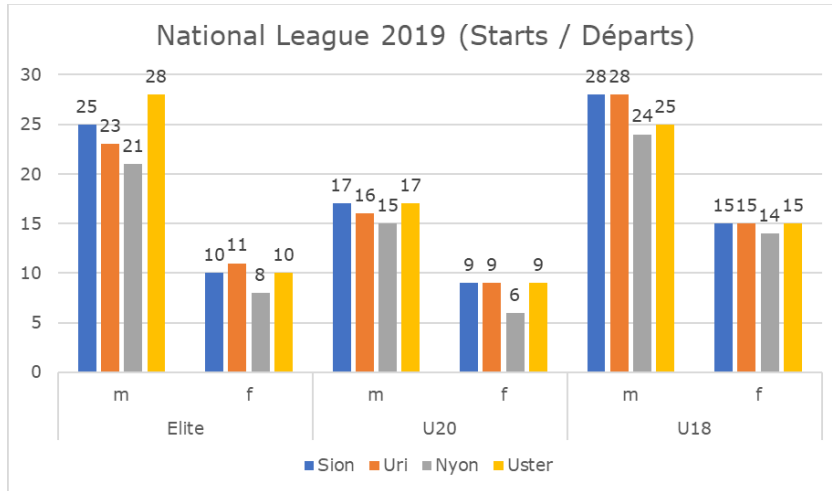
Zahlen 2017 ohne Murten (851 Teilnehmende)

Quelle Datasport / Ovento

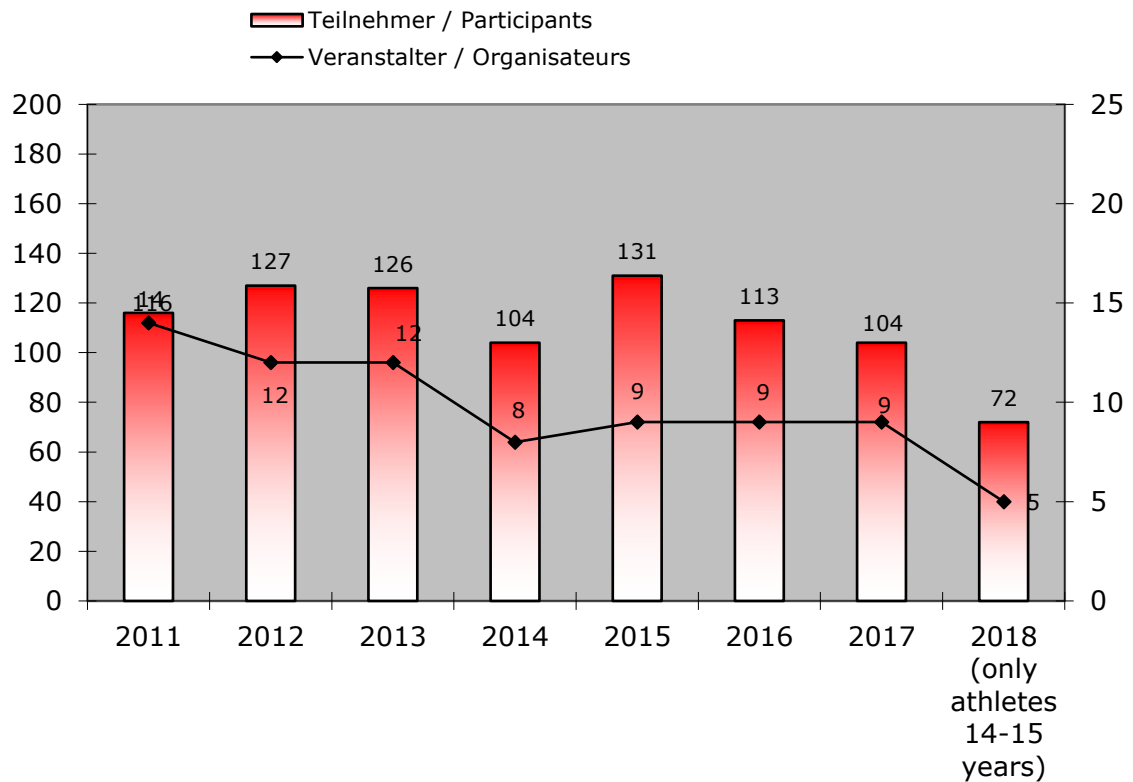




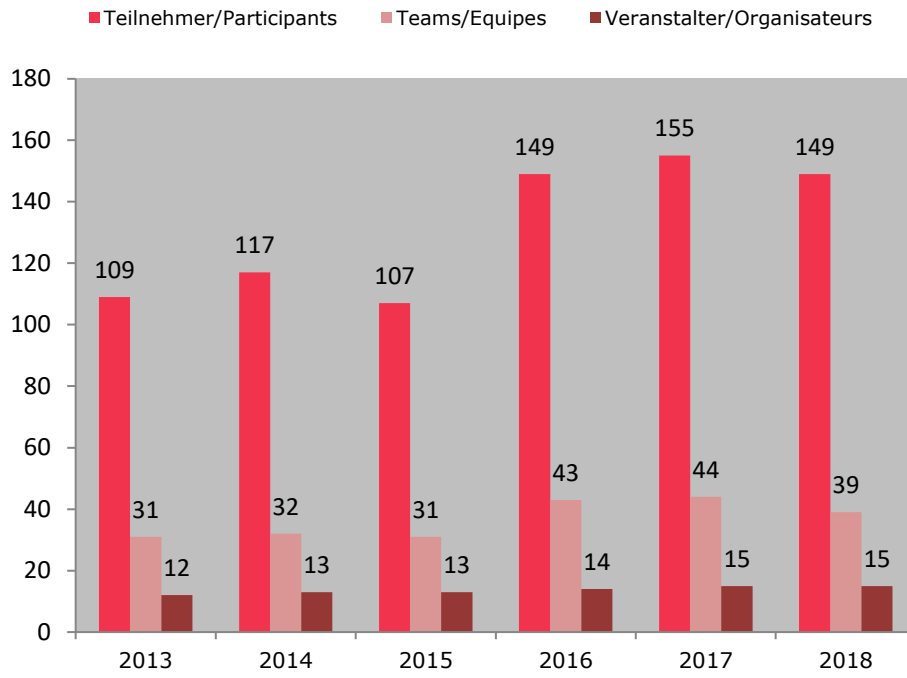
## National League



## Youth League



## Regio Cup





## 1.4 Swiss Duathlon

### Leistungssport

Mit dem Engagement von Sami Götz als neuer Chef Leistungssport konnte qualitativ ein weiterer Schritt nach vorne gemacht werden. Das Nationalkader bestehend aus 7 Elite- und 2 Nachwuchsathleten wurde hinsichtlich der internationalen Rennen umfassend betreut. Zudem wurde ein mehrtägiges Trainingslager in Davos von gut der Hälfte der Athleten genutzt. Sportlich kann man von einem hervorragenden Jahr sprechen, wie folgende Fakten belegen:

- WM-Goldmedaille Langdistanz durch Petra Eggenschwiler
- WM-Silbermedaille Langdistanz durch Melanie Maurer
- EM-Silbermedaillen Mitteldistanz durch Melanie Maurer
- WM-Bronze Kurzdistanz Juniorinnen durch Leana Bissig
- EM-Bronze Kurzdistanz Juniorinnen durch Delia Sclabas
- Rang 6 WM Kurzdistanz durch Melanie Maurer, Rang 4 EM Mitteldistanz durch Fabian Zehnder
- Platz 1 (Melanie Maurer) und Platz 2 (Valentin Fridelance) am international sehr gut besetzten Powerman Tramelan
- Junge aufstrebende Athleten: Jens Gossauer (25 Jahre), Roberto Delorenzi (21 Jahre)

### ITU Powerman World Championships

Zum 11. Mal fanden die Duathlon Long Distance Weltmeisterschaften in der Schweiz statt. Der Wettkampf wurde überstrahlt durch den Schweizer Doppelsieg bei den Frauen. Erfreulich war die Beteiligung der Schweizer Athleten, rund 100 starteten über die Langdistanz, davon 16 Elite. Die mediale Resonanz war sehr erfreulich, was sicher der guten TV-Produktion (inkl. Helikopteraufnahmen) zu verdanken war. Die Zusammenarbeit mit der ITU wurde im Vergleich zu den Vorjahren stark intensiviert.

### Eisenhorn Swiss Duathlon Series

Dank der grossen und sehr wertvollen Arbeit von neun Veranstaltern fanden erneut zahlreiche, gut organisierte Duathlon-Rennen in der Schweiz statt. Über 1'300 Athleten wurden in der nationalen Serie gewertet und über 2'000 Teilnehmende starteten über alle Kategorien. Erstmals dabei war der Powerman Tramelan, der die Duathlon-Lücke in der Westschweiz schliessen konnte. Leider zum letzten Mal fand der Rheintal Duathlon statt, viele Athleten werden diesem Anlass noch lange nachtrauern!

Die Eisenhorn Swiss Duathlon Series bestand aus 10 Rennen und endete am Powerman Zofingen. Erstmals wurden automatisch alle Athleten gewertet, die gestartet sind (analog TriCircuit). So kamen 702 Männer und 217 Frauen in die Wertung, wovon aber nur 37 Männer (5.4%) und 7 Frauen (3.2%) 8 Punkteinheiten erreichten.



## Abschlussranking 2018:

### Männer:

1. Felix Köhler (GER, Basel) 7972 Punkte.
2. Fabian Zehnder (Wädenswil) 7917.
3. Valentin Fridelance (St-Barthélemy) 7757.

### Sieger der Altersklassen:

- AK M20-34: Felix Köhler (GER, Basel)  
 AK M35-44: Rolf Wermelinger (Kirchenthurnen) 7560  
 AK M45-54: Mark Thomson 7496  
 AK M55-64: Aeneas Appius (Böckten) 6887

### Frauen:

1. Melanie Maurer (Liebefeld) 8000
2. Katrin Saly Graf (Stallikon) 7275.
3. Nathalie Bleiker (Stans) 7232.

### Siegerinnen der Altersklassen:

- AK F20-34: Melanie Maurer (Liebefeld) 8000.  
 AK F35-44: Katrin Saly Graf (Stallikon) 7275.  
 AK F45-54: Anita Appius (Böckten) 6139.  
 AK F55+: Priska Boub (Luzern) 6707.

## Statistik

	Eisenhorn Swiss Duathlon Series			Volksduathlon			Nachwuchs			Stafetten Erwachsene		Stafetten Nachwuchs		TOTAL
	M	F	Total	M	F	Total	M	F	Total	Teams	Athlete	Teams	Athlete	
Gürbetal Duathlon	61	24	85	12	3	15	0	0	0	7	14	0	0	114
Rheintal Duathlon	146	33	179	1	3	4	53	43	96	21	42	10	20	341
Intervall Duathlon	102	39	141	26	15	41	33	21	54	6	12	0	0	248
Powerman Tramelan	56	15	71	18	2	20			0		0			91
Spiezathlon	50	17	67			0			0		0			67
Uri Triathlon	27	5	32			0			0		0			32
Sempachersee Duathlon	63	19	82			0			0	9	18			100
Duathlon St. Moritz	29	11	40			0			0		0			40
Powerman Zofingen	497	144	641	28	29	57	52	36	88	60	160	18	54	1000
<b>TOTAL</b>	<b>1031</b>	<b>307</b>	<b>1338</b>	<b>85</b>	<b>52</b>	<b>137</b>	<b>138</b>	<b>100</b>	<b>238</b>	<b>103</b>	<b>246</b>	<b>28</b>	<b>74</b>	<b>2033</b>

## Kommunikation

Swiss Duathlon investierte 2018 erstmals in ein Mandat «Kommunikationsverantwortlicher». Rolf Kobelt forcierte den Facebook-Kanal sehr stark, u.a. mit Videobeiträgen der Rennen. Zudem erstellte er einen neuen Swiss Duathlon Newsletter, der monatlich verschickt wurde. Im März gab Swiss Duathlon eine weitere Ausgabe des Magazins «Duathlete» heraus, in Zusammenarbeit mit dem Powerman Zofingen. Das Magazin erschien in einer Auflage von 30'000 Exemplaren und wurde via die Kanäle Zeitschriftenbeilage (FitForLife, 22'000 Exemplare) und Events (BikeDays Solothurn, Marathon Aargau, Sempachersee-Lauf, IronBike Brittnau; 8'000 Exemplare) gestreut.

Die Zusammenarbeit mit Swiss Triathlon im Bereich der Berichterstattung und des Resultatservice (Gesamt Ranking der Serie) verlief erneut sehr gut

Die Zusammenarbeit zwischen Swiss Duathlon und dem Powerman Zofingen hat sich in den letzten Jahren verstärkt und 2018 fand erstmals eine





gemeinsame Night of Duathlon statt. An diesem Anlass wurden die Gesamtsieger der Serie sowie die Medaillengewinner an internationalen Delegationen geehrt sowie die Auszeichnungen «Duathletin des Jahres», «Duathlet des Jahres» und «Rookie des Jahres» vergeben.

### **Sponsoring**

Leider wird Eisenhorn 2019 die Zusammenarbeit nicht verlängern und als Titelsponsor der Serie aussteigen. Dafür konnten beide Partnerschaften im Leistungssport verlängert werden, diejenige mit jobimpuls sowie mit dem Ausrüster cresco.

### **Finanzen**

Swiss Duathlon ist als Teilverband von Swiss Triathlon verantwortlich für das Duathlon-Budget, welches für 2018 CHF 110'000 betrug. Die Jahresrechnung weist ein ausgeglichenes Ergebnis aus.

### **Personelles**

Schliesslich konnte Swiss Duathlon in der Person von Marc Widmer einen neuen Direktor verpflichten. Marc Widmer ist allen bestens von den nationalen und internationalen Duathlon-Wettkämpfen bekannt. Er wird sich primär um die Wettkampfsreihe und um die Vermarktung von Swiss Duathlon kümmern.

Sursee, 31.12.2018

Olive Imfeld  
Duathlon Director

## 1.5 Breitensport & Geschäftsstelle

### Clubs und Mitglieder

Im Jahr 2018 zählte Swiss Triathlon 76 Vereine, 18 in der Romandie, 29 in der Region Ost, 24 in der Zentralschweiz und 5 im Tessin.

Die 76 Vereine gaben an, 4'506 Mitglieder zu haben (3'968 Aktivmitglieder, 83 Junioren, 214 Jugendliche und 241 Schüler). Hinzu kommen 427 Einzelmitglieder, so dass Swiss Triathlon 2018 insgesamt 4'933 Mitglieder zählte.

Von diesen 4'933 Mitgliedern hatten 2'042 eine Jahreslizenz (1'885 Erwachsene und Jugendliche, 157 Schüler). Zudem wurden an 21 Wettkämpfen Tageslizenzen verkauft.

Im vergangenen Jahr wurden erneut Labels an die Ausbildungsclubs vergeben. Folgende 23 Ausbildungsclubs waren 2018 mit einem Gold-, Silber- oder Bronze-Label zertifiziert.

Club	Label
FitSport Obwalden	Ausbildungsclub / club de formation
LC Meilen Tri Team	Ausbildungsclub / club de formation
Triathlon Academy	Ausbildungsclub / club de formation
TRI Club Bodensee	Ausbildungsclub / club de formation
B3, Bulle Triathlon	Bronze
Checkpoint Zugerland	Bronze
Cercle des Nageurs de Nyon	Bronze
Joggerträff Tri	Bronze
Triathlon Oberwallis	Bronze
Triclub-Esta-Broye	Bronze
Triathlon Club Solothurn	Bronze
Triathlon Club Zofingen	Bronze
Tri-Team Calanda	Bronze
Triathlon Team Oensingen	Bronze
Triathlon Club Yverdon-les-Bains	Bronze
Impuls Triathlon Club Bülach	Silber / Argent
Red-Fish Neuchâtel	Silber / Argent
Triathlon Club Genève	Silber / Argent
3star cats wallisellen	Gold / Or
TriUnion	Gold / Or
TRIVIERA	Gold / Or
SV beider Basel / wildcats	Gold / Or
Triathlon & Duathlon Leistungszentrum Solothurn	Regionales Zentrum / Centre régional





## Age Group Delegationen

In der Saison 2018 ging die Anzahl von Schweizer Age Group Athleten an ITU/ETU Triathlon Europa- und Weltmeisterschaften stark zurück.

Wo es im letzten Jahr noch 46 Starts, verteilt auf die EM und WM über die Triathlon Sprint und Standard Distance gab, nahmen 2018 lediglich 3 Teilnehmer an 3 Meisterschaften der ITU/ETU teil. Dies hat jedoch vermutlich auch mit der weiten Entfernung der Weltmeisterschaft (Gold Coast, Australien) zu tun. Hingegen ging der Trend bei den Athleten in Richtung Teilnahme an Multisportanlässen. An die ITU Multisport Weltmeisterschaft in Fyn (Dänemark) reisten 9 Athleten, wovon 5 Athleten mit einer Medaille heimkehrten. Bei der ITU Multisport Europameisterschaft auf Ibiza war das Interesse sogar noch grösser. 18 Schweizer stellten sich an die Startlinie, total wurden 9 Medaillen über 5 Disziplinen verteilt gewonnen. Erfreulich ist auch die Beteiligung an der ITU Powerman Long Distance Duathlon WM Zofingen, die mit 18 Teilnehmenden stabile Zahlen aufweist. Total 5 Medaillen konnten die Age Group Athleten in Zofingen erzielen.

## Übersicht Teilnahmen/Medaillen 2018

### **06.05.2018: Powerman Middle Distance Duathlon EM Vejle**

4 Teilnehmer, 1 Medaille Aeneas Appius (Silber)

### **06.-14.07.2018: Multisport WM Fyn, Dänemark**

9 Teilnehmer (7 Long Distance, 1 Sprint Duathlon, 1 Cross Triathlon)

Medaillen: LD: Pablo Erat, Bronze, Heinz Wolf, Gold, Lucia Erat, Silber, Tanja Bühlmann, Bronze

Duathlon Sprint: Aeneas Appius, Gold

### **19.-22.07.2018: EM Standard Distance Tartu**

1 Teilnehmer, keine Medaille

### **09.-11.08.2018: Sprint EM Glasgow**

1 Athlet (keine Medaille)

### **01.-02.09.2018: Powerman Long Distance Duathlon WM Zofingen**

18 Teilnehmer

3 Gold (Tamara Larizza, Bettina Steiger, Edi Frauchiger), 1 Silber (Elias Bertsch), 1 Bronze (Niklaus Vögeli)

### **12.-16.09.2018: ITU World Triathlon Grand Final Gold Coast**

1 Teilnehmer, keine Medaille

### **21.-28.10.2018: Multisport EM Ibiza**

18 Teilnehmer

Cross Triathlon: Miriam Gerber, Huttwil (Gold)

Long Distance: Julie von Grünigen (Bronze)

Duathlon Standard: Katrin Saly Graf (Gold), Jacqueline Uebelhart (Bronze)

Sprint Duathlon: Aeneas Appius (Gold), Reinhard Pöllinger (Gold), Sandrine Benz (Gold), Nathalie Bleiker (Bronze)

Aquathlon: Sandrine Benz (Bronze)

## **Ausblick**

Vom 29. August bis am 1. September 2019 findet in Lausanne der ITU World Triathlon Grand Final statt – DAS Triathlon Highlight.

Mitte Februar 2019 haben sich rund 270 Schweizer Age Group Athleten für die Heim-Weltmeisterschaft angemeldet. #roadtolausanne2019





## **Geschäftsstelle**

Das Jahr 2018 war für Swiss Triathlon in sportlicher Hinsicht sehr erfolgreich. Auf der anderen Seite kämpfte der Verband mit verschiedensten Herausforderungen. Einerseits gab es viele personelle Wechsel, andererseits steht Swiss Triathlon finanziell vor einer grossen Herausforderung.

Der bisherige Geschäftsführer verliess den Verband im Februar 2018 nach zehnjähriger Tätigkeit. Die Verantwortliche Finanzen/Kommunikation kündigte ihre Anstellung nach fünf Jahren auf Ende Juni 2018. Zudem verliess der Mitarbeiter Breitensport Swiss Triathlon auf Ende September 2018.

Mitte Mai 2018 nahm der unterzeichnende die Arbeit als Geschäftsführer auf. Die frei gewordenen Stellen Finanzen/Kommunikation und Breitensport wurden nicht 1:1 ersetzt. Aufgrund der ersten Anzeichen für die finanzielle Herausforderung wurde in einem ersten Schritt nur für den Bereich Finanz- und Lohnbuchhaltung eine Lösung gesucht. Diese Arbeiten werden neu durch die BDO AG übernommen.

Ende 2018 war die Geschäftsstelle von Swiss Triathlon mit zwei Personen besetzt (160 Stellenprozente).

### **Kommunikation**

Aufgrund der fehlenden Ressourcen mussten verschiedenste Projekte auf Stand-by gesetzt werden. Das Hauptaugenmerk wurde auf das Tagesgeschäft gelegt, damit beispielsweise der Wettkampfbetrieb wie geplant durchgeführt werden konnte.

### **Merchandising & Sponsoring**

In den Jahren 2016 und 2017 konnten dank Merchandise-Aktionen im asiatischen Markt hohe Einnahmen erzielt werden. Im Jahr 2018 blieben diese Einnahmen leider aus, was sich negativ auf die Jahresrechnung auswirkt.

Umso erfreulicher ist es, dass unser Hauptpartner Descente auf Ende 2019 eine weitere Merchandise-Aktion in China geplant hat, wo auch Swiss Triathlon beteiligt sein wird. An dieser Stelle geht ein grosser Dank an TAKA und MASA von Descente.

Positiv ist auch, dass das Engagement mit Lamina als Partner des Swiss Triathlon Nachwuchs um ein weiteres Jahr verlängert werden konnte.

Zudem hat auch Burgerstein die langjährige Partnerschaft um zwei Jahre bis 2020 verlängert. Die Gespräche mit der bio-familia AG und Ast&Fischer verliefen positiv und die weitere Zusammenarbeit wird aufgegleist.

## Swiss Triathlon Awards

Die Swiss Triathlon Awards 2018 wurden im Rahmen des Athleten Kick-off 2019 vergeben. Swiss Triathlon gratuliert allen Preisträgerinnen und Preisträger nochmals ganz herzlich.

### Übersicht Swiss Triathlon Awards 2018:

**Athlete of the year:**

Daniela Ryf, Max Studer

**Junior Athlete of the year:**

Anja Weber, Sasha Caterina

**Coach of the year:**

Marc Rod

**Youth Development Award:**

Kids Cup by Nicola Spirig

**Prix du Mérite:**

Claude Thomas, Bernard Vulliamy, Daniel Ducry, Pierre-André Braillard

**Lifetime Award:**

Brett Sutton

### Ethik

2018 wurden bei den Schweizer Triathleten insgesamt 25 Kontrollen (24 Blutproben, 1 Urinproben) durch Antidoping Schweiz durchgeführt. 1 Kontrolle fand anlässlich von Wettkämpfen und 24 ausserhalb von Wettkämpfen statt. Im Duathlon führte Antidoping Schweiz eine eigene Kontrolle (Urin- und Blutprobe) durch.

Swiss Triathlon engagierte sich auch 2018 in verschiedensten Bereichen für ethische Themen. Zudem wurde im Oktober breit über die Kampagne Spirit of Sport von Swiss Olympic informiert. Nicola Spirig unterstützte die Kampagne als Botschafterin.

### Dank

An dieser Stelle bedanke ich mich ganz herzlich beim Vorstand für das Vertrauen und bei den Mitarbeitenden der Geschäftsstelle für den wertvollen Einsatz. Zudem geht auch ein grosser Dank an die Athleten, die Clubs, die Veranstalter, die Partner, die Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter und die Ehrenamtlichen, welche unzählige Stunden für den Triathlon-Sport investieren. Das ist nicht selbstverständlich, merci.



Michael Kumli  
Geschäftsführer





## 1.6 Ressort Finanzen

### **Organisatorische Entwicklung**

Um die Finanzen zu professionalisieren, wurde die Finanz- und Lohnbuchhaltung auf Juli 2018 an die Firma BDO AG mit Sitz in Burgdorf ausgelagert. Im Juni und Juli 2018 wurden die Finanzen und insbesondere das Budget 2018 im Detail analysiert und es konnte Verbesserungspotential identifiziert werden (Bsp. Spartenrechnung). Die Hochrechnung per 30. Juni zeigte einen wesentlichen Verlust, wodurch diverse Sofortmassnahmen eingeleitet wurden. Die ersten Bestrebungen, die finanzielle Transparenz zu verbessern, zeigten auch, dass das Budget in gewissen Positionen wohl zu optimistische Annahmen beinhaltete:

- Gönner: rund CHF 35'000
- Merchandise: rund CHF 80'000
- Jahreslizenz Erwachsene mit Club: rund CHF 12'000

Zusätzlich ergaben sich aus der Geschäftsentwicklung nicht budgetierte Kosten im Zusammenhang mit personellen Wechseln von rund CHF 25'000.

### **Sofortmassnahmen 2018**

Um den Verband über den Jahresabschluss zu kriegen, wurden u.a. folgende Massnahmen eingeleitet:

- Stopp der Live-Stream Übertragung der National League wegen fehlendem Ertrag (Einsparung von rund CHF 30'000)
- Personelle Abgänge wurden nicht 1:1 ersetzt.
- Anpassung der Zahlungen von Swiss Olympic, um die Liquidität zu sichern.

### **Aktuelle Situation**

Trotz den in 2018 eingeleiteten Massnahmen schliesst der Verband das Jahr mit einem operativen Verlust von CHF 252'051 ab. Nach Verwendung von gebundenem Kapital von CHF 30'036 reduziert sich das gesamte Organisationskapital auf CHF 24'032.



	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017
	CHF	CHF	CHF
Betriebsertrag	1'841'221	2'059'400	2'152'020
<b>Total Betriebsertrag</b>	<b>1'841'221</b>	<b>2'059'400</b>	<b>2'152'020</b>
Projekt- und Dienstleistungsaufwand	1'626'705	1'673'400	1'674'091
Administrativer Aufwand	466'568	454'500	497'129
Abschreibungen	-		-
<b>Total Betriebsaufwand</b>	<b>2'093'272</b>	<b>2'127'900</b>	<b>2'171'220</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>-252'051</b>	<b>-68'500</b>	<b>-19'200</b>

Auf der Aufwandseite blieb die Entwicklung mehrheitlich konstant. Es zeigte sich jedoch, dass die Kostenstruktur des Verbands in der Vergangenheit nicht dem nachhaltigen Ertrag (ohne Sondereffekte) angepasst wurde.

### Fondsvermögen

Die Mitgliederclubs von Swiss Triathlon bezahlten pro Mitglied, welches älter als 20 Jahre ist, erneut einen Beitrag von CHF 10.00 in den Nachwuchsfonds ein. Dies ergab 2018 einen Betrag von CHF 39'680. Insgesamt wurden dem Fonds Nachwuchs CHF 69'680 entnommen. Budgetiert waren CHF 70'000.

Dem Fonds Olympia wurden im Jahr 2018 weder Beiträge zugewiesen noch entnommen.

### Ausblick

Der Vorstand hat verschiedenste kurzfristige Massnahmen ergriffen, um an der Delegiertenversammlung vom 15. März 2019 ein positives Budget präsentieren zu können.

Ebenfalls arbeitet der Vorstand daran, nachhaltige Massnahmen zur Verbandssanierung zu präsentieren.

Moritz Bachmann  
Vorstand Ressort Finanzen





# 2 Jahresrechnung 2018

## 2.1 Bilanz per 31.12.2018

	31.12.2018 CHF	31.12.2017 CHF
Flüssige Mittel	277'428	230'261
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	49'428	85'409
Sonstige kurzfristige Forderungen	-	25'274
Aktive Rechnungsabgrenzungen	52'296	189'147
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>379'152</b>	<b>530'092</b>
Sachanlagen	5	5
Immaterielle Anlagen	1	1
<b>Anlagevermögen</b>	<b>6</b>	<b>6</b>
<b>AKTIVEN</b>	<b>379'158</b>	<b>530'098</b>

	31.12.2018 CHF	31.12.2017 CHF
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	171'479	167'500
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	16'166	6'791
Kurzfristige Rückstellungen	-	-
Passive Rechnungsabgrenzungen	167'480	92'977
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>355'126</b>	<b>267'267</b>
Langfristige Rückstellungen	-	20'000
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>-</b>	<b>20'000</b>
Fondskapital	-	165
<b>Fremd- und Fondskapital</b>	<b>355'126</b>	<b>287'432</b>
Gebundenes Kapital	78'601	107'637
Freies Kapital	-54'569	135'030
<b>Organisationskapital</b>	<b>24'032</b>	<b>242'667</b>
<b>PASSIVEN</b>	<b>379'158</b>	<b>530'098</b>

## 2.2 Betriebsrechnung 01.01.-31.12.2018

	2018 CHF	2017 CHF
Erhaltene Zuwendungen	2'500	2'270
- davon zweckgebunden	-	-
- davon frei	2'500	2'270
Beiträge der öffentlichen Hand	48'991	102'230
Beiträge des privatrechtlichen Bereichs	741'936	646'992
- davon Beiträge Swiss Olympic	741'936	646'992
Erlös aus Lieferungen und Leistungen	1'047'794	1'400'529
<b>BETRIEBSERTRAG</b>	<b>1'841'221</b>	<b>2'152'020</b>
Entrichtete Beiträge und Zuwendungen (Spartenaufwand)	1'626'705	1'674'091
- davon Leistungssport	702'348	763'398
- davon Nachwuchs	509'303	453'051
- davon Breitensport	129'998	181'183
- davon übrige Verbandstätigkeiten	285'056	276'459
Personalaufwand	338'462	315'722
Sachaufwand	128'106	181'407
Abschreibungen	-	-
<b>BETRIEBSAUFWAND</b>	<b>2'093'272</b>	<b>2'171'220</b>
<b>BETRIEBSERGEBNIS</b>	<b>-252'051</b>	<b>-19'200</b>
Finanzergebnis	2'443	2'007
Ausserordentliches Ergebnis	-35'754	-6'469
<b>ERGEBNIS VOR VERÄNDERUNG DES FONDSKAPITALS</b>	<b>-218'740</b>	<b>-14'737</b>
Veränderung des Fondskapitals	165	-
<b>JAHRESERGEBNIS (VOR ZUWEISUNG / VERWENDUNG AN ORGANISATIONSKAPITAL)</b>	<b>-218'575</b>	<b>-14'737</b>
<b>Zuweisungen / Verwendungen</b>		
Verwendung / Zuweisung gebundenes Kapital	30'036	-1'871
Verwendung freies Kapital	188'538	16'608
<b>JAHRESERGEBNIS NACH ZUWEISUNG / VERWENDUNG AN ORGANISATIONSKAPITAL)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>





## 2.3 Rechnung Veränderung Kapital

2018 CHF	Bestand 01.01.	Zuweisungen	Interne Transfers	Verwendung	Zuweisung Finanzergebnis	Total Veränderung	Bestand 31.12.
<b>Fondskapital</b>							
Fonds von Spendern	165			-165		-165	-
<b>Total Fondskapital</b>	<b>165</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-165</b>	<b>-</b>	<b>-165</b>	<b>-</b>
<b>Organisationskapital</b>							
Gebundenes Kapital -Fonds Nachwuchs *	70'278	39'680	1'000	-69'680	-	-30'000	41'278
Gebundenes Kapital - Fonds Olympia	37'359	-	-	-	-36	-36	37'323
<b>Total gebundenes Kapital</b>	<b>107'637</b>	<b>39'680</b>	<b>1'000</b>	<b>-69'680</b>	<b>-36</b>	<b>-30'036</b>	<b>78'601</b>
Freies Kapital	135'030	-	-1'061	-188'538	-	-189'599	-54'569
<b>Total Organisationskapital</b>	<b>242'667</b>	<b>39'680</b>	<b>-61</b>	<b>-258'218</b>	<b>-36</b>	<b>-219'635</b>	<b>24'032</b>

2017 CHF	Bestand 01.01.	Zuweisungen	Interne Transfers	Verwendung	Zuweisung Finanzergebnis	Total Veränderung	Bestand 31.12.
<b>Fondskapital</b>							
Fonds von Spendern NW	165						165
<b>Total Fondskapital</b>	<b>165</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>165</b>
<b>Organisationskapital</b>							
Gebundenes Kapital - Fonds Nachwuchs	78'338	42'000		-50'000	-60	-8'060	70'278
Gebundenes Kapital - Fonds Olympia	27'428	10'000	-	-	-69	9'931	37'359
<b>Total gebundenes Kapital</b>	<b>105'766</b>	<b>52'000</b>	<b>-</b>	<b>-50'000</b>	<b>-129</b>	<b>1'871</b>	<b>107'637</b>
Freies Kapital	151'638	-	-	-16'608	-	-16'608	135'030
<b>Total Organisationskapital</b>	<b>257'404</b>	<b>52'000</b>	<b>-</b>	<b>-66'608</b>	<b>-129</b>	<b>-14'737</b>	<b>242'667</b>

\*Bemerkung zur Fondsöffnung Nachwuchsfonds: Gemäss geltender Tarifordnung sind pro Aktivmitglied welches das 20. Altersjahr erreicht hat vom auszurichtenden Mitgliederbeitrag CHF 10.- in den Nachwuchsfonds einzulegen.

In der Jahresrechnung 2018 wurden SwissTriathlon 3'968 Mitglieder gemeldet, was eine Fondszuweisung von CHF 39'680 zur Folge hat. Entsprechend der Zweckdefinierung erfolgte eine Verwendung, um die angefallenen Nachwuchskosten in der Betriebsrechnung von Swiss Triathlon in diesem Umfang zu decken.

## 2.4 Anlagespiegel

2018 CHF	EDV Hardware	Mobiliar und Einrichtungen	Fahrzeuge	Sportgeräte & Zubehör	Immaterielle Anlagen	Total
<b>Nettobuchwerte 1.1.2018</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>6</b>
Anschaffungs-/Herstellkosten oder aktuelle Bruttowerte						
Stand 1.1.2018	24'012	14'001	6'501	13'328	38'347	96'189
Zugänge						-
Veränderungen von aktuellen Werten						-
Abgänge						-
Reklassifikationen						-
<b>Stand 31.12.2018</b>	<b>24'012</b>	<b>14'001</b>	<b>6'501</b>	<b>13'328</b>	<b>38'347</b>	<b>96'189</b>
Kumulierte Wertberichtigungen						
Stand 1.1.2018	24'011	14'000	6'500	13'326	38'346	96'183
Planmässige Abschreibungen						-
Wertbeeinträchtigungen						-
Abgänge						-
Reklassifikationen						-
<b>Stand 31.12.2018</b>	<b>24'011</b>	<b>14'000</b>	<b>6'500</b>	<b>13'326</b>	<b>38'346</b>	<b>96'183</b>
<b>Nettobuchwerte 31.12.2018</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>6</b>
Restbetrag der Aufwertung über die Anschaffungs-/Herstellkosten hinaus						

2017 CHF	EDV Hardware	Mobiliar und Einrichtungen	Fahrzeuge	Sportgeräte & Zubehör	Immaterielle Anlagen	Total
<b>Nettobuchwerte 1.1.2017</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>13'334</b>	<b>1</b>	<b>13'337</b>
Anschaffungs-/Herstellkosten oder aktuelle Bruttowerte						
Stand 1.1.2017	24'012	14'001	6'501	13'328	38'347	96'189
Zugänge						-
Veränderungen von aktuellen Werten						-
Abgänge						-
Reklassifikationen						-
<b>Stand 31.12.2017</b>	<b>24'012</b>	<b>14'001</b>	<b>6'501</b>	<b>13'328</b>	<b>38'347</b>	<b>96'189</b>
Kumulierte Wertberichtigungen						
Stand 1.1.2017	24'011	14'000	6'500	13'326	38'346	96'183
Planmässige Abschreibungen						-
Wertbeeinträchtigungen						-
Abgänge						-
Reklassifikationen						-
<b>Stand 31.12.2017</b>	<b>24'011</b>	<b>14'000</b>	<b>6'500</b>	<b>13'326</b>	<b>38'346</b>	<b>96'183</b>
<b>Nettobuchwerte 31.12.2017</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>6</b>
Restbetrag der Aufwertung über die Anschaffungs-/Herstellkosten hinaus						





## 2.5 Rückstellungsspiegel

CHF	Rückstellungen Personal	Total
<b>Buchwert 01.01.2018</b>	<b>20'000</b>	<b>20'000</b>
Bildung		-
Verwendung	-	-
Auflösung	-20'000	-20'000
Rückbuchung	-	-
<b>Buchwert 31.12.2018</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>Buchwert 01.01.2017</b>	<b>20'000</b>	<b>20'000</b>
Bildung		-
Verwendung	-	-
Auflösung	-	-
Rückbuchung	-	-
<b>Buchwert 31.12.2017</b>	<b>20'000</b>	<b>20'000</b>

## 2.6 Anhang

### 1. Angewendete Rechnungslegungsgrundsätze (Bewertungsgrundlagen / Bewertungsgrundsätze)

#### **Buchführung und Rechnungslegungsgrundsätze - Allgemeines**

Die Jahresrechnung basiert auf den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechts (32. Titel des Obligationenrechts). Die Rechnungslegung erfolgt in Übereinstimmung mit den Kern-FER sowie den im 2014 überarbeiteten und per 1. Januar 2016 in Kraft gesetzten Swiss GAAP FER 21 und entspricht Gesetz und Statuten. Der Leistungsbericht ist Bestandteil des Jahresberichts.

Im laufenden Jahr erfolgten Anpassungen in der Darstellung und Gliederung der Jahresrechnung. Die Vorjahresangaben wurden zur Vergleichbarkeit entsprechend angepasst. Die von der Delegiertenversammlung genehmigte Vorjahresrechnung ist rechtlich massgebend.

Die Bewertungsgrundlage bilden Anschaffungs- beziehungsweise Herstellkosten oder aktuelle Werte. Die Betriebsrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren dargestellt. Die Jahresrechnung basiert somit auf betriebswirtschaftlichen Werten und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (sog. true and fair view). Die Jahresrechnung wird unter der Annahme der Fortführung der Vereinstätigkeit erstellt.

Berichtswährung ist der Schweizer Franken (CHF). Die wesentlichsten Rechnungslegungsgrundsätze sind nachstehend erläutert

#### **Flüssige Mittel**

Flüssige Mittel umfassen den Kassenbestand, sofort einlösbare Checks, Guthaben auf Post- und Bankkonti, sowie Festgeldanlagen mit einer Fälligkeit innerhalb 3 Monaten.

#### **Forderungen**

Forderungen sind zum Nominalwert bewertet, abzüglich allfälliger notwendiger Wertberichtigung für gefährdete Forderungen.

#### **Aktive Rechnungsabgrenzungen**

Aktive Rechnungsabgrenzungen sind zum Nominalwert erfasst.





## **Sachanlagen**

Sachanlagen werden zu Anschaffungskosten abzüglich der betriebswirtschaftlichen Abschreibungen und allfälliger Wertberichtigungen bilanziert. Die Aktivierungsuntergrenze beträgt CHF 3'000.00. Abschreibungen werden linear aufgrund der folgenden, geschätzten wirtschaftlichen Nutzungsdauern berechnet:

- EDV Hardware: 3-5 Jahre
- Mobiliar und Einrichtungen: 8-10 Jahre
- Fahrzeuge: 3-6 Jahre
- Sportgeräte und Zubehör: 3-8 Jahre

## **Immaterielle Anlagen**

Immaterielle Anlagen werden aktiviert, wenn sie klar identifizierbar und die Kosten zuverlässig bestimmbar sind sowie wenn sie dem Verband über mehrere Jahre einen messbaren Nutzen bringen. Die Aktivierungsuntergrenze beträgt CHF 3'000.00. Die Bewertung der immateriellen Anlagen erfolgt zu Anschaffungskosten abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Amortisationen und Wertbeeinträchtigungen. Die Nutzungsdauer von EDV-Software beträgt 5 Jahre.

## **Wertbeeinträchtigungen (Impairment)**

Die Werthaltigkeit der langfristigen Vermögenswerte wird an jedem Bilanzstichtag einer Beurteilung unterzogen. Liegen Hinweise einer Wertverminderung vor, wird eine Berechnung des erzielbaren Werts durchgeführt (Impairment-Test). Übersteigt der Buchwert den erzielbaren Wert, wird durch ausserplanmässige Abschreibungen beziehungsweise Amortisationen eine erfolgswirksame Anpassung vorgenommen.

## **Zweckgebundene Fonds**

Die zweckgebundenen Fonds entstehen entweder aus der expliziten Bestimmung des Zuwenders oder aus den Umständen der Zuwendung, die eine Zweckbindung durch die Zuwender implizieren.



## **Organisationskapital**

*Das Organisationskapital umfasst die im Rahmen des statutarischen Zwecks von Swiss Triathlon einsetzbaren Mittel.*

## **Personalvorsorgeverpflichtungen**

*Arbeitnehmende und ehemalige Arbeitnehmende erhalten verschiedene Personalvorsorgeleistungen beziehungsweise Altersrenten, die in Übereinstimmung mit den rechtlichen Vorschriften ausgerichtet werden. Der Verband ist einer Sammelstiftung einer Versicherungsgesellschaft angeschlossen und selber nicht Risikoträger. Diese Vorsorgeeinrichtung wird aus Beiträgen der Arbeitgeber und Arbeitnehmer finanziert. Die wirtschaftlichen Auswirkungen aus der vorhandenen Vorsorgeeinrichtung auf den Verband wird jährlich beurteilt. Ein wirtschaftlicher Nutzen wird aktiviert, wenn es zulässig und beabsichtigt ist, die Überdeckung der Vorsorgeeinrichtung für den künftigen Vorsorgeaufwand des Verbandes zu verwenden. Eine Verpflichtung aus Vorsorgeeinrichtungen wird passiviert, wenn die Bedingungen zur Bildung einer Rückstellung erfüllt sind. Vorhandene Arbeitgeberbeitragsreserven werden als Vermögenswert in den Aktiven erfasst. Veränderungen des wirtschaftlichen Nutzens oder der wirtschaftlichen Verpflichtung werden wie die für die Periode angefallenen Beiträge erfolgswirksam im Personalaufwand erfasst.*

## **Betriebsrechnung**

*Die Betriebsrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren gegliedert. Die Aufwendungen und Erträge werden nach dem Bruttoprinzip konsequent getrennt. Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen (Dienstleistungserträge) werden in der Periode erfasst, in der die Dienstleistungen erbracht wurden. Dienstleistungserträge verstehen sich nach Abzug von Gutschriften, Erlösminderungen und Umsatzsteuern.*

## **Geldflussrechnung**

*Aufgrund der Einstufung als kleine Organisation gemäss Swiss GAAP FER 21 wird auf die Erstellung einer Geldflussrechnung verzichtet.*





## **2. Erläuterungen zu Positionen der Bilanz**

### **Flüssige Mittel**

*In den ausgewiesenen flüssigen Mitteln sind die zweckgebundenen Bankkonten für den Fonds Nachwuchs und für den Fonds Olympia enthalten.*

### **Aktive Rechnungsabgrenzung**

*Bei den aktiven Rechnungsabgrenzungen handelt es sich hauptsächlich um ausstehende Unterstützungsbeiträge für das laufende Jahr von Swiss Olympic sowie bereits bezahlte Trainingsmassnahmen für das Folgejahr.*

### **Passive Rechnungsabgrenzung**

*Bei den Passiven Rechnungsabgrenzungen handelt es sich hauptsächlich um bereits vereinnahmte Entgelte und Beiträge für die Folgejahre sowie noch zu berücksichtigende Aufwände welche das laufende Jahr betreffen.*

### **Rückstellungen**

*Die Rückstellungen aus dem Vorjahr waren nicht mehr gerechtfertigt und wurden aufgelöst.*

## **3. Erläuterungen zu Positionen der Betriebsrechnung**

*Der Betriebsertrag setzt sich aus dem Erlös aus Lieferungen und Leistungen, erhaltenen Zuwendungen sowie Beiträgen der öffentlichen Hand und Beiträgen des privatrechtlichen Bereichs zusammen. In der Position erhaltene Zuwendungen sind die Gönner- und Spendenbeiträge enthalten. In der Position Erlös aus LL sind die Lizenzeinnahmen, die Veranstalterabgaben, die verrechneten Selbstbehalte sowie die Einnahmen aus dem Verkauf von Merchandisingartikel zu finden.*

*Im Geschäftsjahr sind Werbeerträge im Umfang von rund CHF 253'200 eingegangen. Davon wurden dem Verband in Höhe von rund CHF 132'000 Sachleistungen in Form von Kleider, Sporternährung und Beherbergungsdienstleistungen zur Verfügung gestellt.*

*Der Betriebsaufwand enthält in „Entrichtete Beiträge und Zuwendungen“ den sog. „Spartenaufwand“ für Leistungssport, Nachwuchs, Breitensport und Verbandsführung.*

*Der Personalaufwand beträgt unter Berücksichtigung der in "Entrichtete Beiträge und Zuwendungen" enthaltenen Umlagen insgesamt CHF 868'012 (Vorjahr CHF 798'722).*



*Administrativer Aufwand (inklusive Personalaufwand) und angewendete Methode:*

*Die unten dargestellte Kostenstruktur basiert auf der Methodik für die Berechnung des administrativen Aufwandes des Verbands. Als Projekt- und Dienstleistungsaufwand werden alle Aufwendungen aufgeführt, welche einen direkten Beitrag an die Erreichung der statutarischen Zielsetzungen des Verbandes leisten. Als administrativer Aufwand werden Aufwendungen offengelegt, die lediglich indirekt einen Beitrag an die Projekt- und Dienstleistungen leisten und damit von den Zielgruppen nicht unmittelbar erfahren werden. Diese stellen jedoch die Grundfunktionen (Zentrale Verwaltung inkl. Geschäftsführung) des Verbandes sicher (Aufwendungen für Fundraising- und allgemeiner Werbeaufwand bestehen nicht).*

	2018		2017	
	CHF	%	CHF	%
<b>Projekt- und Dienstleistungsaufwand</b>				
Entrichtete Beiträge und Zuwendungen	1'626'705		1'674'091	
Sachaufwand	-		-	
Abschreibungen	-		-	
<b>Total</b>	<b>1'626'705</b>	<b>77.7%</b>	<b>1'674'091</b>	<b>77.1%</b>
<b>Administrativer Aufwand</b>				
Personalaufwand	338'462		315'722	
Sachaufwand	128'951		180'469	
Ertragssteuern	-845		938	
Abschreibungen	-		-	
<b>Total</b>	<b>466'568</b>	<b>22.3%</b>	<b>497'129</b>	<b>22.9%</b>
<b>Total Betriebsaufwand</b>	<b>2'093'272</b>	<b>100%</b>	<b>2'171'220</b>	<b>100%</b>

#### 4. Name / Rechtsform / Sitz

Swiss Triathlon

Rechtsform: Verein nach Art. 60 ff des schweizerischen Zivilgesetzbuches mit Sitz in Ittigen.

Haus des Sports  
Talgut-Zentrum 27  
3063 Ittigen

#### 5. Erklärung Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt

Swiss Triathlon beschäftigt per 31. Dezember 2018 8 Mitarbeitende die insgesamt 6.7 Vollzeitstellen besetzen (Vorjahr 7.6).

#### 6. Restbetrag Verbindlichkeiten aus kaufvertragsähnlichen Leasinggeschäften und anderen Leasingverbindlichkeiten

	2018	2017
Restbetrag kaufvertragsähnliche Leasingverbindlichkeiten	3'200	7'447



## 7. Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen (BVG)

	2018	2017
Verpflichtung gegenüber Vorsorgeeinrichtungen	-	-

## 8. Gesamtbetrag aller Vergütungen an die Mitglieder des obersten Verbandsorgans

Bei den Vergütungen an die Mitglieder des obersten Verbandsorgans handelt es sich primär um Spesenentschädigungen. Im Berichtsjahr erfolgte für den Sondereinsatz bezüglich Verbandsführung die Auszahlung eines Entgelts von CHF 7'800 (Vorjahr CHF 0.00) an ein Mitglied des Vorstandes.

## 9. Gesamtbetrag aller Vergütungen an die mit der Geschäftsführung betrauten Personen

	2018	2017
Bruttolohn gemäss Lohnausweis zzgl. Arbeitgeberbeiträge und Sachleistungen	293'541	331'871

Die Abweichung zum Vorjahr ergibt sich hauptsächlich aus dem Outsourcing des Finanzbereichs ab Mitte Jahr 2018. Diese Kosten sind unter Honorare im Personalaufwand ausgewiesen.

## 10. Erläuterungen zum ausserordentlichen Ergebnis

Im ausserordentlichen Ergebnis werden diverse Bilanzbereinigungen ausgewiesen. Diese ergaben sich aus nicht mehr bestehenden Salden oder Abweichungen in den Forderungen und Verbindlichkeiten.

## 11. Wesentliche Unsicherheit Fortführungstätigkeit / Going-Concern und Liquidität

Aufgrund des unbefriedigenden Geschäftsverlaufs ist Swiss Triathlon im Berichtsjahr in Liquiditätsschwierigkeiten geraten. Die Fähigkeit zur Fortführung der Geschäftstätigkeit hängt davon ab, ob Swiss Triathlon die Budgetziele (Einleitung Sanierungsmassnahmen mit Generierung zusätzlicher Einnahmen und Reduktion Ausgaben) erreicht und die Liquiditätsgap überbrücken kann. Diesbezüglich besteht eine wesentliche Unsicherheit, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit von Swiss Triathlon zur Fortführung der Geschäftstätigkeit aufwirft. Der Vorstand von Swiss Triathlon ist der Ansicht, dass Swiss Triathlon in der Lage sein wird, alle ihre Verpflichtungen für mindestens die nächsten zwölf Monate zu erfüllen und deshalb wird die Jahresrechnung auf der Basis der Fortführung erstellt.

## 12. Erläuterungen zu wesentlichen Ereignissen nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch den Vorstand am 13. Februar 2019 sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagekraft der Jahresrechnung 2018 beeinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten

## 2.7 Revisionsbericht



### **Bericht der Revisionsstelle** **zur eingeschränkten Revision an die Delegiertenversammlung** **von Swiss Triathlon, Ittigen**

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) von Swiss Triathlon für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.


Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Verein vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt und nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Ohne unsere Prüfungsaussage einzuschränken, machen wir auf Anmerkung «11. Wesentliche Unsicherheit Fortführungsfähigkeit/Going-Concern und Liquidität» im Anhang der Jahresrechnung aufmerksam, wo dargelegt ist, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit von Swiss Triathlon zur Fortführung der Geschäftstätigkeit aufwirft. Würde die Fortführung der Unternehmenstätigkeit verunmöglicht, müsste die Jahresrechnung auf Basis von Veräusserungswerten erstellt werden.

PricewaterhouseCoopers AG

  
Rolf Johner  
Revisionsexperte  
Leitender Revisor

  
Joel Schertenleib  
Revisionsexperte

Bern, 21. Februar 2019

Beilage: Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang)

PricewaterhouseCoopers AG, Bahnhofplatz 10, Postfach, 3001 Bern  
Telefon: +41 58 792 75 00, Telefax: +41 58 792 75 10, [www.pwc.ch](http://www.pwc.ch)

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.





## 3 Ausblick 2019

### 3.1 Leistungssport

#### Elite

Das WTS Grand Final, welches Ende August in Lausanne stattfindet, überstrahlt im 2019 alles. Für die Eliteathleten ist es die letzte Station der gesamthaft acht Rennen umfassenden ITU WM-Serie. Für die U23 Athleten, die Junioren und die Paratriathleten ist es das Weltmeisterschaftsrennen. Nach 1998 und 2006 ist es das dritte Mal, wo die absoluten Spitzenathleten in der Schweiz um den Weltmeistertitel kämpfen. Es ist klar, dass dieser Event von keinem Kaderathleten verpasst werden möchte, so sind sämtliche Saisonplanungen von den Junioren über die U23 bis zu den Eliteathleten auf dieses Highlight ausgerichtet.

Der Fokus der Top Athleten (A- und B-Kader) liegt ausserdem auf der Selektion für die Olympischen Spiele 2020 in Tokyo. Das erklärte Ziel von Swiss Triathlon ist es, in Tokyo mit einem starken Mixed Team zu starten. Um dieses Ziel zu erreichen, ist es von grösster Wichtigkeit, den guten sechsten Rang im ITU Mixed Relay Olympic Qualification Ranking auch in der zweiten Qualifikationsperiode zu bestätigen, denn die besten sieben Teams dieses Rankings erhalten auch je zwei Plätze in den Olympischen Einzelrennen der Frauen und Männer. Aus diesem Grund organisiert Swiss Triathlon sämtliche Delegationen zu den Mixed Team Relay Wettkämpfen und finanziert diese zu einem grossen Teil. Die besten zwei oder drei Resultate der folgenden Mixed Team Relay Wettkämpfe 2019 zählen in der zweiten Selektionsperiode (11. Mai 2019 – 10. März 2020).

02.06.2019	ETU Triathlon Mixed Relay European Championships, Weert
15.06.2019	ITU World Triathlon Mixed Relay Series, Nottingham
07.07.2019	ITU Triathlon Mixed Relay World Championships, Hamburg
21.07.2019	ITU World Triathlon Mixed Relay Series, Edmonton
18.08.2019	ITU World Mixed Relay Olympic Qualification Event, Tokyo

Ein weiterer Schwerpunkt wird die Vorbereitung auf die Olympischen Spiele 2020 sein. Vom 15. – 18. August 2019 findet der ITU World Olympic Qualification Event in Tokyo statt. Swiss Triathlon plant im Vorfeld dieses Wettkampfes (vom 6. – 14. August 2019) ein Pre Camp in Tsukuba durchzuführen. Einerseits geht es darum, dass sich die Athleten bereits ein Jahr

vor den Spielen mit den gegebenen Örtlichkeiten vertraut machen und sich andererseits an die extremen klimatischen Bedingungen gewöhnen können. In Tokyo werden Temperaturen von über 30 °C und eine sehr hohe Luftfeuchtigkeit erwartet. Unterstützt und betreut werden die Schweizer Athleten aus diesem Grund zusätzlich durch einen Sportwissenschaftler des BASPO's.



## Nachwuchs

Das absolute Highlight der Saison ist die Junioren WM in Lausanne. Für die Nachwuchsathleten ist es eine grosse Chance, bei einer Heim-WM dabei sein zu können. Neben einem leistungsstarken Junioren Team, ist es das Ziel von Swiss Triathlon, dass auch in den Age Group Kategorien 16-19 über die Sprintdistanz bzw. 18-19 über die Olympische Distanz eine grosse Anzahl Nachwuchsathleten an den Start gehen wird, um das Flair einer Heim-WM hautnah zu spüren. Weiter bietet die Junioren Europameisterschaft in Weert sowie das Youth European Championships Festival in Kitzbühel den Nachwuchsathleten Gelegenheit, sich international zu präsentieren und Erfahrungen zu sammeln.

## Internationale Highlights 2019

31.05. - 02.06.2019 Junioren Europameisterschaften Weert/Niederlande

20.- 23.06.2019 Youth European Championships Festival Kitzbühel/Österreich

29.08. - 01.09.2019 Junioren Weltmeisterschaften Lausanne/Schweiz

Der Nachwuchsnationalkader 2019 hat unter der Leitung von Sabine Pöller bereits die ersten gemeinsamen Trainingsmassnahmen absolviert. Im Dezember fand die sportärztliche Untersuchung und eine erste Leistungsdiagnostik in Magglingen statt. Im Januar traf sich der Nachwuchsnationalkader in Davos zu einem sechstägigen Trainingslager mit den Schwerpunkten Langlauf und Schwimmen. In diesem Rahmen wurden auch die sportpsychologischen Massnahmen in Zusammenarbeit mit Andrea Binggeli fortgeführt. Schwerpunktthema für diese Saison ist der "Aufmerksamkeitsfokus im Wettkampf". Dieses Thema wurde gemeinsam von Andrea Binggeli und den Sportlern erarbeitet. Zum Nachwuchsnationalkader 2019 gehören:

Caterina Sasha, TriUnion  
Séchaud Ludovic, Triviera  
Luberti Luca, Cercle des Nageurs de Nyon  
Triponez Loïc, Cercle des Nageurs de Nyon

Weber Anja, TG Hütten  
Gmür Nora, Tri Club Zofingen  
Schär Cathia, Triviera  
Nussberger Fanny, Triathlon Club Genève  
Beti Rebecca, Triathlon Club Genève



## Weitere Kadermassnahmen Nachwuchsnationalkader 2019

12.+13. 03. oder 14.+15.03.2019 Leistungsdiagnostik Magglingen

17.04.-28.04.2019 Trainingslager St. Raphael

22.09.-27.09.2019 Talent Treff Tenero

Den drei Regionalkadern Tessin, Romandie und Deutschschweiz gehören aktuell 58 Athleten, davon 44 mit einer Swiss Olympic Talents Card regional, an. Unsere Regio Coaches Christophe Pellandini, Denis Vanderperre und Patrick Niklaus führen in ihren Regionen je 2 Trainingstage und ein Trainingsweekend durch.

Darüber hinaus fanden im Januar zwei Regionen übergreifende Weekends statt.

18.-20.01.2019 Trainingswochenende Magglingen alle Regionen (alle Jahrgang 2003-2004)

24.-27.01.2019 Trainingswochenende Tenero alle Regionen (alle Jahrgang 2002-2000)

Um optimal auf die Heim WM in Lausanne vorbereitet zu sein, wird es im Juli einen 10tägigen Zusammenzug in Davos geben. An den ersten 5 Tagen dieser Massnahme haben 15 Regiokaderathleten die Möglichkeit, gemeinsam mit dem Nachwuchsnationalkader und den WM-Qualifikanten zu trainieren.



SPORTHILFE.CH

**GEMEINSAM**

**AN DIE SPITZE**

FÖRDERN SIE  
SCHWEIZER  
SPORTTALENTE



**JETZT  
SPENDEN**

SMS mit  
«**Sporthilfe10**»  
an **488** (CHF 10 pro SMS)

Spendenkonto  
**30-40-9**



## 3.2 Finanzen

### Budget 2019

	Rechnung 2017	Budget 2018	Rechnung 2018	Budget 2019 neu
<b>Zuwendungen / Contributions</b>	<b>2'270</b>	<b>40'000</b>	<b>2'500</b>	<b>9'500</b>
Erträge Gönner	2'270	40'000	2'500	9'500
<b>Öffentliche und private Beiträge / Subventions publiques et privées</b>	<b>749'222</b>	<b>722'500</b>	<b>790'927</b>	<b>878'145</b>
BASPO / OFSPO	102'230	82'000	48'991	47'300
Swiss Olympic	646'992	640'500	741'936	830'845
<b>Lieferungen und Leistungen / Livraisons et de prestations</b>	<b>1'400'528</b>	<b>1'294'900</b>	<b>1'047'794</b>	<b>1'116'150</b>
Mitgliederbeiträge / Cotisation des membres	507'317	537'500	502'239	462'825
Veranstalterbeiträge / Taxes des organisateurs	119'210	128'400	112'197	122'140
Werbeerträge / Recette publicitaires	351'008	330'000	253'189	272'000
Merchandising	233'697	110'000	27'714	67'900
Selbstbehalte / Franchise	172'202	178'000	142'795	175'785
Diverse Erträge / Recettes divers	17'095	11'000	9'661	15'500
<b>Betriebsertrag / Produit d'exploitation</b>	<b>2'152'020</b>	<b>2'057'400</b>	<b>1'841'221</b>	<b>2'003'795</b>
	Rechnung 2017	Budget 2018	Rechnung 2018	Budget 2019 neu
Leistungssport / sport élite	763'398	717'000	702'348	749'041
Nachwuchs / Relève	453'051	527'000	509'303	490'243
Breitensport / sport de masse	181'183	156'500	129'998	177'350
übrige Verbandstätigkeiten / autres activités fédération	276'459	265'900	285'056	201'028
Personalaufwand / Charges de personnel	315'722	311'500	338'462	214'604
Sachaufwand / Charges de biens et services	181'407	143'000	128'106	155'430
Abschreibungen / Amortissements	-	-	-	-
<b>Betriebsaufwand / Charges d'exploitation</b>	<b>2'171'220</b>	<b>2'120'900</b>	<b>2'093'272</b>	<b>1'987'696</b>
<b>Betriebsergebnis / Résultat d'exploitation</b>	<b>-19'200</b>	<b>-63'500</b>	<b>-252'051</b>	<b>16'099</b>
<b>Jahresergebnis / Resultat annuel</b>	<b>-16'608</b>	<b>-25'000</b>	<b>-188'538</b>	<b>11'899</b>







## 3.3 Termine

15.03.2019	31. Delegiertenversammlung
25.05.2019	SM Elite & National League, Triathlon de Sion
11.08.2019	SM Triathlon U23, U20, U18, U16, Triathlon de Nyon
29.08.2019 - 01.09.2019	ITU World Triathlon Grand Final Lausanne
08.09.2019	ITU Powerman Duathlon Long Distance World Championship, Zofingen
23.11.2019 24.11.2019	Trainertagung Swiss Triathlon, Magglingen
13.03.2020	32. Delegiertenversammlung Swiss Triathlon, Ittigen

### **Wettkämpfe:**

Alle Wettkampftermine sind unter [www.swisstriathlon.ch](http://www.swisstriathlon.ch), Wettkämpfe, Wettkampfkalender aufgeführt.



# VON SPITZENSport BIS TRAININGSORT

**Swisslos fördert jede Facette der Schweiz:**

Mit unserem Gewinn von rund 360 Millionen  
Franken unterstützen wir Jahr für Jahr  
über 15'000 gemeinnützige Projekte  
aus Kultur, Sport, Umwelt und Sozialem.

Mehr auf [swisslos.ch/guterzweck](http://swisslos.ch/guterzweck)

**SWISSLOS**

für eine reichere Schweiz